

Produkt-Haftpflichtversicherungsrecht

Kommentar

von

Dr. iur. Friedhelm G. Nickel, Anke Nickel-Fiedler

2., völlig neu bearbeitete und wesentlich erweiterte Auflage

ESV Berlin 2015

Verlag C.H. Beck im Internet:

www.beck.de

ISBN 978 3 503 15627 6



Berliner Kommentare

Produkt- Haftpflichtversicherungsrecht

Kommentar

Von

Dr. Friedhelm G. Nickel

Rechtsanwalt und Fachanwalt für Versicherungsrecht
und

Anke Nickel-Fiedler

Rechtsanwältin

2., völlig neu bearbeitete und wesentlich erweiterte Auflage

ERICH SCHMIDT VERLAG

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der
Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten
sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar

Weitere Informationen zu diesem Titel finden Sie im Internet unter
ESV.info/978 3 503 15627 6

Zitievorschlag:

Nickel/Nickel-Fiedler, Produkt-Haftpflichtversicherungsrecht,
Ziff. ..., PHB Rn. ...

ISBN 978 3 503 15627 6
ISSN 1865-4177

Alle Rechte vorbehalten
© Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2015
www.ESV.info

Dieses Papier erfüllt die Frankfurter Forderungen
der Deutschen Bibliothek und der Gesellschaft für das Buch
bezüglich der Alterungsbeständigkeit und entspricht sowohl den
strengen Bestimmungen der US Norm Ansi/Niso Z 39.48-1992
als auch der ISO Norm 9706.

Gesetzt aus 8,5p Candida

Satz: Peter Wust, Berlin
Druck und Bindung: Kösel, Altusried-Krugzell

Vorwort

Abschluss und Pflege einer „guten“ Produkt-Haftpflichtversicherung sowie ein zielführendes Verhalten im Schadenfall zählen zu den wichtigsten Aufgaben einer Unternehmensführung. Ein einziger nicht versicherter Produktschaden kann die Unternehmensfähigkeit beenden.

Betroffen hiervon ist zunächst die konventionelle Produkt-Haftpflichtversicherung, deren Regelungsgegenstand der Personen- oder Sachschaden ist.

Vor allem aber geht es hier um die erweiterte Produkt-Haftpflichtversicherung nach dem sog. Produkt-Haftpflichtmodell der Versicherer. Regelungsgegenstand dieser Deckungsform ist die Versicherung ausfallender Wertschöpfung durch mangelhafte Halbzeuge. Hier entstehen Schäden durch die sog. „Verbindung, Vermischung oder Verarbeitung“ der Zulieferprodukte, weil in einem Industriebetrieb mit einem mangelhaften *input* regelmäßig auch nur ein mangelhafter *output* produziert werden kann.

Das vorliegende Buch behandelt die Grundregeln des Versicherungsrechts und der allgemeinen Haftpflichtversicherung. Den Kernbereich des Buches bildet die Kommentierung der Produkt-Haftpflichtversicherung. Der Kommentar berücksichtigt zudem die neueste Bedingungsänderung der Versicherer, die mit den Allgemeinen Versicherungsbedingungen für die Betriebs-Haftpflichtversicherung, Ausgabe Dezember 2013, kurz AVB BHV 2013, völlig neue Wege in der Bedingungsfindung gehen.

Der Kommentierung folgen Ausführungen zum industriellen Haftungsmanagement. Ein Haftungsmanagement ist das Navigationssystem durch dieses Rechtsgebiet, es ist rechtswirtschaftliche Unternehmensführung und professionelle Vorbereitung auf den Schadenfall.

Zwar ist ein Kommentar kein Lehrbuch. Aufgrund der umfassenden Darstellung der Materie ist das Buch aber auch geeignet, bei Versicherern, Maklern und Versicherungsnehmern die fehlenden Lehrbücher zum Produkt-Haftpflichtversicherungsrecht zu ersetzen.

Von erheblichem praktischen Nutzen ist dabei die Ausrichtung des Buches: Während die von den Versicherern geschriebenen Bücher die Perspektive der Versicherungsgeber priorisieren, enthält das vorliegende Buch durchgehend auch Hinweise auf die Verbesserung der Bedingungen oder ihre zielführende Anwendung.

Die Verfasser vereinen eine Ausbildung zum Versicherungskaufmann und Versicherungsfachwirt sowie jahrzehntelange Erfahrungen aus dem Bereich der Versicherungswirtschaft mit nahezu ebenso langen Erfahrungen aus der Prüfung von Verträgen und Bearbeitung von Schadefällen für Industrie- und Gewerbebetriebe.

Unser Dank gilt dem Kollegen Dr. Markus Grube von der Kanzlei KWG Rechtsanwälte, Gummersbach, für dessen sachkundige Unterstützung im Bereich der lebensmittelrechtlichen Produzentenhaftung. Jana Siegmann und Angelika Keute danken wir für die geduldige Mitarbeit am Manuskript. Unseren drei lebhaften Kindern Elena, Johannes und Christian danken wir für ihr weitgehend schadenpräventives Benehmen an manch elternlosem Tag.

Edermünde bei Kassel, im September 2014

Dr. Friedhelm G. Nickel
Anke Nickel-Fiedler

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
Literaturverzeichnis	LXIX
Besondere Bedingungen und Risikobeschreibungen für die Produkt-Haftpflichtversicherung industrieller Betriebe (1974/1987)	1
Besondere Bedingungen und Risikobeschreibungen für die Produkthaftpflichtversicherung von Industrie- und Handelsbetrieben (Produkthaftpflicht-Modell 2002)	6
Besondere Bedingungen und Risikobeschreibungen für die Produkthaftpflichtversicherung von Industrie- und Handelsbetrieben (Produkthaftpflicht-Modell 2008)	15
Erläuterungen zu den Besonderen Bedingungen und Risikobeschreibungen für die Produkthaftpflichtversicherung von Industrie- und Handelsbetrieben (Produkthaftpflicht-Modell 2002)	25
Kapitel 1: Betriebs-Haftpflichtversicherung (BHV)	55
A. Einleitung	57
I. Definition Versicherung	57
II. Die Versicherungstheorien	57
1. Die Schadenersatztheorie	57
2. Die Bedarfstheorie	58
3. Die Plansicherungstheorie	58
4. Die Auffassungen von Manes und Hax	58
5. Die eigene Definition	59
III. Die Einteilung der Versicherungssparten	59
1. Schadenversicherung und Personenversicherung	59
2. Die sog. Passivenversicherung	60
3. Vertragsmehrheiten	60
IV. Rechtliche Grundlagen	60
1. Bürgerliches Recht	60
a) Civil- und Schuldrecht	60
b) Dauerschuldverhältnis	61
c) Das duale Leistungsversprechen	61
d) Wirksamkeitsstörungen	61
2. Versicherungsvertragsrecht	62
a) Bürgerliches Recht und Versicherungsvertragsrecht	62
b) Nebenpflichten des Versicherers	62
c) Obliegenheiten	62
d) Doppelversicherung und Veräußerung	63
e) Vermittlerrecht	63
	VII

Inhaltsverzeichnis

3.	Versicherungsaufsichtsrecht	63
4.	Allgemeine Versicherungsbedingungen	64
a)	AVB und BBR = AGB	64
b)	Zwingende und halbzwingende Bestimmungen	64
c)	Auslegung	65
B.	Beginn, Dauer und Ende des Vertrages	65
I.	Begründung des Vertrages	65
1.	Vertragsschluss	65
a)	Anwendbarkeit des BGB	65
b)	Vorgezogene Informationspflicht des Versicherers	65
aa)	Das Policenmodell	66
bb)	Das Antragsmodell	66
cc)	Das Invitatiomodell	66
dd)	Das Vorschlagsmodell	66
c)	Bindung an den Antrag	66
aa)	Fristen	66
bb)	Widerruf der Vertragserklärung	67
d)	Annahmestörungen	67
2.	Billigungsklausel	67
a)	Fehlende Übereinstimmung von Antrag und Annahme	67
b)	Verspätete Annahme	68
II.	Formelle, technische und materielle Vertragsdaten	69
1.	Einleitung	69
2.	Formelle Daten	69
a)	Formeller Vertragsbeginn	69
b)	Formelle Dauer	70
c)	Formelles Ende	70
3.	Technische Daten	71
a)	Technischer Beginn	71
b)	Technische Dauer	71
c)	Technisches Ende	72
4.	Materielle Daten	72
a)	Materieller Beginn	72
b)	Rückdatierung	72
c)	Vorwärtsversicherung und Rückwärtsversicherung	72
d)	Erweiterte Einlösungsvereinbarung	73
e)	Materielle Vertragsdauer	73
f)	Materielles Ende	74
III.	Die vorläufige Deckungszusage	74
1.	Definition	74

2.	Zweck und Anwendungsbereich	74
3.	Rechtscharakter	75
a)	Vertrag sui generis	75
b)	Selbständige und nicht selbständige Deckung	76
c)	Das Merkmal der Vorläufigkeit	77
d)	Die Bedingtheit des Vertrags	77
4.	Beginn der vorläufigen Deckungszusage	78
a)	Zustandekommen	78
b)	Die Arten des Versicherungsbeginns	78
5.	Vorläufige Deckungszusage als Versicherungsvertrag besonderer Art	79
a)	Vorläufige Deckungszusage und Versicherungsvertragsgesetz (VVG)	79
b)	Aufgaben des Versicherers bei der Vertragserfüllung	79
c)	Form der vorläufigen Deckungszusage	79
d)	Beschreibung der Leistungspflicht	80
e)	Aufgaben des Versicherungsnehmers bei der Vertragserfüllung	80
6.	Vorläufige Deckungszusage und Allgemeine Versicherungsbedingungen	82
7.	Dauer und Beendigung der vorläufigen Deckung	82
a)	Ablauf	82
b)	Beendigung der Verhandlungen	82
c)	Kündigung	83
aa)	Ordentliche Kündigung	83
bb)	Widerruf	83
cc)	Nichtzahlung	83
dd)	Kündigung aus wichtigem Grund	84
ee)	Rücktritt	84
ff)	Anfechtung	84
d)	Beendigung durch Abschluss des Hauptvertrages ..	84
C.	Definition	85
D.	Industriepolice	86
I.	Der Aufbau der Deckung	86
II.	Persönlicher Geltungsbereich	87
III.	Sachlicher Geltungsbereich	87
1.	Allgemeines	87
2.	Das all-risk-Prinzip Ziff. 1.1 AHB	88
a)	Betriebsrisiko	88
b)	Produktrisiko	89
c)	Unternehmerrisiko	89

Inhaltsverzeichnis

E.	Produkt-Haftpflichtversicherung	90
I.	Konventionelle und erweiterte Produkt-Haftpflichtversicherung	90
II.	Allgemeine Gefahrtragung und Schadenverhütung	91
III.	Das Ursacheneignis	92
1.	Definition	92
2.	Ursacheneignis und Produkt-Haftpflichtversicherung ..	93
3.	Ursacheneignis und Rettungskosten	94
4.	Mitverursachung	94
IV.	Das Wirkungsereignis	94
F.	Einzelschäden und Serienschäden	95
I.	Einzelschäden	95
II.	Verwandte Schäden	95
III.	Serienschäden	95
IV.	Vertragsübergreifende Serienschäden	96
V.	Die Steuerung vertragsübergreifender Serienschäden	97
G.	Schäden an Produkten: Die Sachmangel-Ergänzungs-Deckung (SME-Deckung)	97
I.	Kalkulierbarkeit des Risikos	98
II.	Das Unternehmerrisiko	98
III.	Subjektives Risiko	98
IV.	Deliktsrechtliche Ansprüche gemäß § 823 Abs. 1 BGB	99
V.	Ergebnis	100
Kapitel 2: Allgemeine Haftpflichtversicherungs-Bedingungen (AHB) ..		101
Ziff.	1.1 AHB: Versicherungsgegenstand und Versicherungsfall	102
A.	Einleitung	102
B.	Das Schadenereignis	103
I.	Einleitung	103
1.	Das All-risk-System	103
2.	Der sog. trigger	104
II.	Schadeneintritt und Vertragsdauer	104
1.	Schadentypizität	104
2.	Vertragsdauerüberschreitende Schadenfälle	105
3.	Sonstige Schadenmehrheiten	105
4.	Ausschlussstatbestände	106
5.	Die Zuordnung des Versicherungsfalles	106
6.	Mangelbedingte Schäden	106
7.	Umdeckung	107
III.	Die Definition des Versicherungsfalles	108
IV.	Unmittelbare und mittelbare Schäden	108

Inhaltsverzeichnis

1. Der Schaden als Folge des Schadenereignisses	108
2. Unmittelbare und mittelbare Schäden	109
V. Der Zeitpunkt der Schadenverursachung	109
VI. Eingetretenes Schadenereignis	109
VII. Ursachen- und Wirkungsergebnisse	110
VIII. Die dreiteilige Versicherungsfall-Definition	110
C. Ansprüche privatrechtlichen Inhalts	111
D. Gesetzliche Haftpflichtbestimmungen	112
I. Definition	112
II. Die gesetzliche Haftung der erweiterten Produkt-Haftpflichtversicherung	112
E. Schadenarten	113
I. Schäden	113
II. Personenschäden	114
III. Sachschäden	114
1. Definition	114
2. Mangelhaft hergestellte Sachen	114
3. Vermögensschäden	115
F. Dritte	115
I. Definition	115
II. Die sog. cross liability	116
III. Erfüllungsgehilfen	116
Ziff. 1.2 AHB: Nicht versicherte Tatbestände	117
A. Einleitung	117
B. Vertragsansprüche	118
I. Erfüllung	118
II. Nacherfüllung	119
1. Der Grundsatz	119
2. Die Ausnahmen	119
a) Nachbesserung	120
b) Der sog. Gewährleistungsaustausch	120
III. Selbstvornahme	120
1. Der Grundsatz	120
2. Die Ausnahmen	121
IV. Rücktritt	122
V. Minderung	122
VI. Schadenersatz statt der Leistung	123
C. Nachbesserungsschäden	123
D. Ausfall der Nutzung und Ausbleiben des Erfolgs	125
E. Vergebliche Aufwendungen im Vertrauen auf ordnungsgemäße Vertragserfüllung	126

Inhaltsverzeichnis

F.	Verzögerung der Leistung	127
G.	Erfüllungssurrogate	128
Ziff.	3 AHB: Versichertes Risiko	129
A.	Einleitung	129
B.	Risiken	130
I.	Risiken und Gefahren	130
II.	Eigenrisiken und Drittrisiken	130
III.	AH und KH	131
C.	Versicherungsschein und Nachträge	131
D.	Erhöhungen und Erweiterungen	132
E.	Kraft-, Luft- und Wasserfahrzeuge	133
F.	Neue Rechtsvorschriften	133
Ziff.	5 AHB: Leistungen der Versicherung	134
A.	Einleitung	135
I.	Die Leistungsbeschreibung	135
II.	Leistungen gem. §§ 1, 100 VVG	136
III.	Freistellung und Abwehr	136
IV.	Geschäftsbeziehungsbeherrschende Schadenregulierung	137
V.	Regulierungsvollmacht	138
VI.	Regulierungsumfang	138
B.	Die Grundleistungen	138
I.	Die Prüfung der Haftpflichtfrage	138
1.	Der Umfang der Prüfung	138
2.	Informationspflicht	139
3.	Interne und externe Prüfung	139
a)	Ermittlungsrecht des Versicherers	139
b)	Interessenkonflikt	140
4.	Prüfungsziel	140
5.	Ersatzvornahme	141
II.	Abwehr unberechtigter Ansprüche	141
1.	Gesetzliche und vertragliche Haftung	141
a)	Vertragliche Haftungserweiterung	142
b)	Vertragliche Haftungseinschränkung	142
2.	Interne und externe Abwehr	142
3.	Nicht versicherte und ausgeschlossene Ansprüche	143
a)	Abwehrschutz im Rahmen des Vertrages	143
b)	Eigenschäden	143
c)	Erfüllungsleistungen	143
d)	Auslandsschäden	143
e)	Aktivlegitimation	143

f)	Überzogene Ansprüche	143
g)	Keine Anspruchsgrundlage	144
h)	Verjährung	144
i)	Sonstige Einwände	144
j)	Meinungsverschiedenheiten	144
k)	Schaden nur behauptet	145
III.	Freistellung	145
1.	Einleitung	145
a)	Vertragliche Hauptleistung	145
b)	Das Ziel	145
c)	Freistellung vs. Befriedigung	146
d)	Schuld vs. Zusicherung	146
e)	Versicherungsnehmer vs. Mitversicherte	146
2.	Gesetz	147
3.	Urteil	148
a)	Einleitung	148
b)	Endurteil	148
c)	Teilurteil	149
d)	Zwischenurteil	149
e)	Anerkenntnisurteil	150
f)	Versäumnisurteil	151
g)	Ausländische Urteile	152
h)	Sonstige gerichtliche Entscheidungen	152
i)	Sicherheitsleistung	152
j)	Streitverkündung	153
4.	Anerkenntnis	153
a)	Definition	153
b)	Deklaratorisches Anerkenntnis	153
c)	Einvernehmliches Anerkenntnis	153
5.	Vergleich	154
a)	Definition	154
b)	Deklaratorischer Vergleich	154
c)	Einvernehmlicher Vergleich	154
6.	Bindungswirkung	155
a)	Keine Bindung des Versicherers	155
b)	Abstraktionsprinzip	155
c)	Gerichtliche und außergerichtliche Verfahren	155
d)	Selbstbindung	156
e)	Vertretungsrecht	156
f)	Gesetz	156

Inhaltsverzeichnis

g) Urteil	156
h) Anerkenntnis	156
i) Vergleich	156
j) Ansprüche vs. Verpflichtungen	156
k) Bedingungstext	157
7. Frist	157
a) Freistellung	157
b) Zwei Wochen	157
aa) Gesetz	157
bb) Urteil	158
cc) Einvernehmliches Anerkenntnis	158
dd) Zustimmungsloses Anerkenntnis	158
ee) Einvernehmlicher Vergleich	158
ff) Zustimmungsloser Vergleich	158
C. Vertretungsmacht	158
I. Außergerichtliche Vertretungsmacht	158
II. Gerichtliche Vertretungsmacht	159
III. Kostentragung	160
D. Strafverfahren	160
I. Zivil- und Strafprozess	160
II. Versicherungsfall	160
III. Kostentragungspflicht	160
E. Rente	161
Ziff. 6 AHB: Begrenzung der Leistung	161
A. Einleitung	162
B. Versicherungssummen	163
I. Versicherungssummen vs. Deckungssummen	163
II. Die Bestimmung der Deckungssumme	164
1. Personen-, Sach- und Vermögensschäden	164
2. Großschäden	164
a) Mehrpersonen-Schäden	164
b) Sach-Großschäden	164
c) Vermögens-Serenschäden	164
3. Die Kalkulationsparameter	164
4. Pauschale Deckungssummen	165
5. Sublimite	165
C. Jahresmaximierung	165
I. Die Regel	165
II. Dispositivität	165
III. Konzernmaximierungen	166

Inhaltsverzeichnis

D.	Serienschäden	166
I.	Die Tatbestandsmerkmale	166
1.	Mehrere Versicherungsfälle	166
a)	Schadenereignis	166
b)	Ursachenereignis	167
c)	Die Rechtsprechung	167
d)	Wirkungsergebnis	167
e)	Mitwirkende Ursachen	168
2.	Eintritt des Versicherungsfalles	168
3.	Ursachenserien	169
a)	Dieselbe Ursache	169
b)	Die gleiche Ursache	169
c)	Ursachengruppen	169
aa)	Konstruktionsfehler	169
bb)	Produktionsfehler	169
cc)	Instruktionsfehler	169
d)	Innerer Zusammenhang	170
4.	Mangelserie	170
5.	Fiktion: Ein Versicherungsfall	171
II.	Vertragsübergreifende Serienschäden	172
1.	Einleitung	172
2.	Definitionen	173
a)	Einzelschadenereignisse	173
b)	Verwandte Schadenereignisse	173
c)	Vertragsimmanente Serienschäden	173
3.	Vertragsübergreifende Serienschäden	173
a)	Definition	173
b)	Betriebs-Haftpflichtversicherung	174
c)	Umfang	174
E.	Selbstbehalt	175
I.	Besondere Vereinbarung	175
II.	Abwehrschutz	175
III.	Einzelheiten	175
1.	Abzugs- und Integralfranchise	175
2.	Verschiebung der Deckungsstrecken	175
3.	Anwendung	176
a)	Serienschäden	176
b)	Erweiterte Produkt-Haftpflichtversicherung	176
4.	Typische SB-Bereiche	176
5.	Deckungsvergleiche	176

Inhaltsverzeichnis

6. Maximierungen	177
7. Selbstbeteiligungen als Zeichnungsinstrument	177
F. Kosten	178
G. „Unterversicherung“	178
I. Verhältnismäßiger Kostenersatz	178
II. Anwendung pro Versicherungsfall	179
H. Rentenzahlungen	180
I. Verhalten des Versicherungsnehmers	180
I. Die Deckungsversagung	180
II. Die Mitwirkungsverpflichtung	180
III. Rechtscharakter Obliegenheit?	181
Ziff. 7.1 AHB: Vorsatzausschluss	182
A. Einleitung	183
B. Einzelheiten	183
I. Formelle Dispositivität	183
II. Inkongruenz zwischen Haftung und Deckung	183
III. Konstitutiver Ausschluss	184
IV. Das Verhältnis von Ziff. 7.1 zu 7.2 AHB	184
1. Mangel und Schaden	184
2. Vorsatz und Kenntnis	184
3. Ergebnis	185
C. Schaden	185
D. Vorsätzliche Herbeiführung	185
I. Definition	185
II. Vorsatzformen	185
1. Absicht	185
2. Einfacher Vorsatz	186
3. Bedingter Vorsatz und Fahrlässigkeit	186
4. Sonderfreigaben	186
5. Vorsatz vs. Kenntnis	186
6. Vorsatz und Strafbarkeit	187
a) Kein Junktim	187
b) error in persona und aberratio ictus	187
aa) error in persona	187
bb) aberratio ictus	187
c) Verbotsirrtum	188
d) Rechtfertigung und Entschuldigung	188
E. Haftungsrechtlicher und deckungsrechtlicher Vorsatz	188
F. Ausgeschlossene Versicherungsansprüche	188
I. Versicherungsansprüche	188

Inhaltsverzeichnis

II.	Die Reichweite des Ausschlusses	189
Ziff.	7.2 AHB: Kenntnis der Leistungsmängel	189
A.	Einleitung	190
	I. Die Ausschlussregelung	190
	II. Der Anwendungsbereich	191
	III. Die soziale Komponente	191
B.	Das versicherte Risiko: Die Tätigkeiten des Versicherungsnehmers	192
I.	Inverkehrbringen von Erzeugnissen	192
	1. Erzeugnisse	192
	a) Definition	192
	b) Sonderfälle im Bereich der Erzeugnisse	193
	aa) Das „Nichterzeugnis“	193
	bb) Das Teilerzeugnis	193
	cc) Handelsware	194
	dd) Verpackung	194
	ee) Reparierte Sachen	194
	ff) Nicht gewerblich erzeugte Sachen	194
	gg) Montageanleitungen	195
	hh) Beratung	195
	ii) Aliud-Lieferung	195
	jj) Zubehör	196
	2. Verkehr und Inverkehrbringen	196
	a) Verkehr	196
	b) Inverkehrbringen	196
	aa) Definition	196
	bb) Lieferung und Zeitpunkt des Inverkehrbringens	197
II.	Erbringung von Arbeiten oder sonstigen Leistungen	200
1.	Arbeiten	200
2.	Sonstige Leistungen	200
3.	Erbracht	200
	a) Voll- oder Teilleistung	201
	b) Inverkehrbringen	201
III.	Oder	201
C.	Der Vorwurf	202
I.	Kenntnis der Mangelhaftigkeit	202
1.	Mangel	202
	a) Keine Deckung für Mängel	202
	b) Keine Definition des Mangels	203
	c) Der Mangel im Haftungs- und Deckungsrecht	203

Inhaltsverzeichnis

d) Mangelkenntnis und der Versuch der Mangelbeseitigung	205
e) Unklarheitenregel	206
f) Kenntnis vs. Fahrlässigkeit	206
2. Kenntnis	207
II. Kenntnis der Schädlichkeit	208
1. Schaden und Schädlichkeit	208
a) Schaden	208
b) Schädlichkeit	208
c) Abstrakte und konkrete Schädlichkeit	208
d) Das Maß der konkreten Schädlichkeit	209
III. Oder	209
D. Schadenverursachung	210
I. Schaden	210
II. Kausalität	211
1. Haftungsbegründende Kausalität	211
2. Haftungsausfüllende Kausalität	211
E. Die Versicherungsansprüche	212
I. Versicherungsansprüche	212
II. Die Reichweite des Ausschlusses	212
1. Versicherte Personen	212
2. Kausalität	212
3. Schaden muss eingetreten sein	213
Ziff. 7.3 AHB: Vertrags-Haftpflichtversicherung	213
A. Einleitung	214
B. Vertrag und Zusage	216
I. Einleitung	216
II. Vertragserfüllung, Haftung, Haftungserweiterung	216
1. Vertragserfüllung	216
a) Definition	216
b) Unternehmerrisiko	217
c) Die Unversicherbarkeit gewollter Erfolge	217
2. Haftung	218
a) Vertragspartner vs. Dritte	218
b) Vertragspartner	218
c) Dritte	218
C. Technische Verträge	219
I. Einleitung	219
II. Arten Technischer Verträge	219
1. Rahmeneinkaufsvertrag	219
a) Inhalt	219

b)	Deckungsschädlichkeit	219
2.	Qualitäts-Sicherungs-Vereinbarung (QSV)	219
a)	Inhalt	219
b)	Deckungsschädlichkeit	220
3.	Allgemeine Einkaufsbedingungen	220
a)	Inhalt	220
b)	Deckungsschädlichkeit	220
4.	Konsignationslagervertrag	220
a)	Inhalt	220
b)	Deckungsschädlichkeit	220
5.	Werkzeugleihvertrag und sonstige Beistellungsvereinbarungen	221
a)	Inhalt	221
b)	Deckungsschädlichkeit	221
6.	Geheimhaltungsvereinbarungen	221
a)	Inhalt	221
b)	Deckungsschädlichkeit	221
III.	Die deckungsschädlichen Regelungen	222
1.	Werkvertragsrecht	222
2.	Garantien	222
a)	Garantien	222
b)	Eigenschaftsvereinbarungen	223
c)	Eigenschaftszusicherungen	223
3.	Beschaffheitsgarantie	223
4.	Mängelrüge	224
5.	Gewährleistungsverlängerung	224
6.	Späterer Verjährungsbeginn	224
7.	Freistellung	224
8.	Gewährleistungsneubeginn	225
9.	Bearbeitungspauschale	225
10.	Vertragsstrafe	225
11.	Serienfehler	226
12.	Schiedsgericht	226
13.	Konzeptverantwortung	227
14.	Null-Fehler-Quote	227
15.	Einhaltung der Gesetze	227
IV.	Ergebnis	227
D.	Sonderfall Zusicherungen	228
I.	Einleitung	228
II.	Definition	228
III.	Versicherung	228

Inhaltsverzeichnis

IV.	Ausdrückliche und schlüssige Zusicherungen	228
1.	Besserungsabsicht	228
2.	Einwandfreie Qualität	228
3.	Öffentliche Äußerungen	229
4.	100 % Endkontrolle	229
5.	A-Kunden	229
6.	Vergleichbare Produkte	229
7.	Muster	229
E.	Haftpflichtansprüche	229
I.	Vertragshaftung und gesetzliche Haftung	229
II.	Gesetzliche Haftung	230
1.	Die Anspruchsgrundlagen	230
2.	Erfüllung und erfüllungsbegleitende Schädigung	230
III.	Versicherungsnehmer	231
F.	Vertrags-Haftpflicht-Versicherungen	231
I.	Haftungseinschränkungen und Haftungserweiterungen	231
1.	Zweiseitige Regelung	231
2.	Haftungsausschlüsse	232
3.	Haftungserweiterungen	232
II.	Allgemeine und individuelle Regeln	232
1.	AGB-Haftungsausschlüsse	232
2.	Individuelle Haftungsausschlüsse	233
3.	Haftungsfreistellungen	233
4.	Haftungs- und Deckungsfiktionen	233
a)	Schiedsgerichte	233
b)	Lieferketten	234
III.	Zusammenführung der Bedingungen	234
Ziff.	7.6 AHB: Schäden am eigentumslosen Besitz	237
A.	Einleitung	238
B.	Allgemeines	238
I.	Eigentumsloser Besitz	238
II.	Das Risiko	238
III.	Beweisführung	239
IV.	Dispositivität	239
1.	Abdingbarkeit	239
2.	pricing	239
3.	wording	240
a)	Mietsachschäden anlässlich von Geschäftsreisen	240
b)	Mietsachschäden für Betriebsräume	240
aa)	Mietsachschäden durch benannte Ursachen	240

Inhaltsverzeichnis

bb) Mietsachschäden durch unbenannte Ursachen	240
c) Die non-ownership-Deckung in der Betriebs-Haftpflichtversicherung	241
V. Enumerationsprinzip	242
VI. Sonstiges	242
1. Wirksamkeit der Verträge	242
2. Nebenvertragliche Verwahrung	242
3. Genehmigte Eigenmacht	242
4. Fristüberschreitender Besitz	242
5. Mittelbare Besitzverhältnisse	243
6. Bearbeitungsschäden	243
7. Sachversicherung	243
8. Das KV-System	243
9. Inter-Omnes-Wirkung	243
C. Schäden an fremden Sachen	244
I. Sachen	244
II. Fremd	244
III. Schäden	245
D. Haftpflichtansprüche	246
E. Kausalität	246
I. Haftungsbegründende Kausalität	246
II. Haftungsausfüllende Kausalität	248
F. Vermögensfolgeschäden	249
G. Miete	250
I. Der Mietvertrag	250
II. Der Ausschlusstatbestand	250
1. Ausschlussgrund	250
2. Nicht erfüllte Verträge	250
3. Nicht wirksame Verträge	251
4. Werkzeugverträge	251
5. Gemietete Maschinen	251
6. Mietbedingte Personenschäden	252
7. Verbrauchsgüter	252
8. Mietsachschäden und Erfüllungsleistungen	252
9. Drittursachen	252
10. Mitarbeiterexzesse	253
11. Kauf bricht nicht Miete	254
12. Fehlende oder fehlerhafte externe Vertretungsmacht	254
13. Fehlende oder fehlerhafte interne Vertretungsmacht	254
H. Leasing	255
I. Allgemeines	255

Inhaltsverzeichnis

II.	Finanzierungsleasing	255
III.	Operatingleasing	256
IV.	Immobilienleasing	256
V.	Hersteller- oder Händlerleasing	256
I.	Pacht	256
J.	Leihe	257
K.	Verbotene Eigenmacht	258
L.	Besonderer Verwahrungsvertrag	259
M.	Versicherungsnehmer	260
Ziff.	7.7 AHB: Tätigkeitsschaden	261
A.	Einleitung	262
B.	Tätigkeitsschaden	262
I.	Betriebsstättenschäden	263
II.	Mitarbeitereschäden	263
III.	Produktschäden	263
C.	Der Ausschlusstatbestand der Ziff. 7.7 AHB	263
I.	Die Tatbestandsstruktur: Das KV-System	263
1.	Konstante Tatbestandsmerkmale	264
2.	Variable Tatbestandsmerkmale	264
II.	Die konstanten Tatbestandsmerkmale	264
1.	Die Dispositivität des Tatbestands	264
a)	Der Deckungsbedarf	264
b)	Begrenzte Versicherungsfähigkeit	264
c)	Verbleibende Ausschlusstatbestände	265
aa)	Leitungs- oder Be- und Entladeschäden	265
bb)	Lohnbearbeitung	265
d)	Vermögensfolgeschäden	267
2.	Berufliche oder gewerbliche Tätigkeit	267
a)	Definitionen	267
b)	Aspekte gewerblicher und beruflicher Tätigkeit	268
aa)	Innerbetriebliche Arbeitsteilung	268
bb)	Vertragserfüllung gem. Ziff. 1.2 Nr. 1 AHB	268
cc)	Erfüllungsbegleitende Sachbeschädigung	268
3.	Fremde Sachen	274
a)	Sachen	274
aa)	Definition	274
bb)	Beweglich	274
cc)	Unbeweglich	275
b)	Fremd	275
4.	Kausalität	276

a)	Haftungsbegründende Kausalität	276
b)	Haftungsausfüllende Kausalität	276
5.	Haftpflichtansprüche	277
6.	Personalerstreckungsklausel mit inter-omnes-Wirkung	280
III.	Die variablen Tatbestandsmerkmale	280
1.	Tätigkeitsobjekt	280
a)	Das Tätigkeitsobjekt als Vertragsgegenstand	280
b)	Mängel und Schäden am Tätigkeitsobjekt	280
c)	Die Applikationen	280
d)	Der Tätigkeitsschaden in den Rechts- und Sachversicherungen	281
e)	Unbewegliche Sachen	281
f)	Gewerbliche oder berufliche Tätigkeitsobjekte	281
g)	Unmittelbar und mittelbar bearbeitete Sachen	281
h)	Einzelschäden und Serienschäden	282
i)	Die Fälle der Schadenanlage	282
2.	Tätigkeitsmittel	282
a)	Die Durchführung der Tätigkeit	283
b)	Benutzung	283
c)	Sache	283
d)	Benutzungsbefugnis	284
e)	Arten der Tätigkeitsmittel	284
3.	Tätigkeitsbereich	285
a)	Die Wirkbereiche gewerblicher Tätigkeit	285
aa)	Der unmittelbare Wirkbereich	285
bb)	Der mittelbare Wirkbereich	286
b)	Schutzmaßnahmen	286
Ziff.	7.8 AHB: Herstellungs- und Lieferungsklausel	287
A.	Einleitung	288
B.	Der Tatbestand	288
I.	Dispositivität	288
II.	Herstellung und Lieferung von Sachen	289
1.	Herstellung von Sachen	289
a)	Definition	289
b)	Die Einzelfälle	289
aa)	Teilerzeugnisse	289
bb)	Verpackung	289
cc)	Reparierte Sachen	290
dd)	Montageanleitungen	290
ee)	Beratung	290
ff)	Aliud-Lieferung	290

Inhaltsverzeichnis

gg) Zubehör	291
hh) Quasi-Hersteller	291
ii) Importeur	291
jj) assembling: Der Zusammenbau von Teilen	291
kk) Lizenznehmer und Lizenzgeber	292
ll) Mehrere Hersteller	292
2. Lieferung von Sachen	292
a) Definition	292
b) Lieferant	292
c) Die Einzelfälle	292
aa) Falschlieferung	292
bb) „Lieferung“ ab Werk	293
cc) Versendungskauf	293
dd) Lieferung frei Haus	293
ee) Montage beim Lieferungsempfänger	293
ff) Lieferung in Einzelteilen	293
gg) Irrtümliche Lieferung	294
hh) Nach- und Ersatzlieferung	294
III. Arbeiten oder Leistungen	294
IV. Versicherungsnehmer und Dritte	295
V. Sachschaden an Liefersachen	295
VI. Vermögensfolgeschäden	295
1. Echte Vermögensfolgeschäden	296
a) Vorbereitungsmaßnahmen	296
b) Schadenbeseitigung	296
aa) Schadenbeseitigung und Maschinenproduktion	296
bb) Schadenbeseitigung und Prüfkosten	297
c) Nachbereitungsmaßnahmen	297
2. Unechte Vermögensfolgeschäden	298
a) Personenschaden	298
b) Sachschaden	298
VII. Haftpflichtansprüche	298
VIII. Herstellungs-, Lieferungs- und Leistungsursachen	299
1. Benannte Schadenursachen	299
2. Gleichartige und nicht gleichartige Schadenursachen ..	299
3. Schädigung hergestellter oder gelieferter Sachen durch	
spätere Leistungen	300
4. Unselbständige und selbständige Leistungen	300
5. Herstellung vs. Lieferung	301
IX. Teilmängel	301
1. Einzelteilmangel führt zu Sachschaden	301

2.	Einzelteilmangel führt zu Schaden an einem Teil der Sache	301
3.	Teil-Leistungsmangel führt zu Schaden an der Sache ...	301
	a) Herstellungsbegleitender Teilmangel	301
	b) Nicht herstellungsbegleitender Teilmangel	301
4.	Teil-Leistungsmangel führt zu Schaden an der Leistung	302
5.	Teil-Leistungsmangel führt zu Schaden an der Teilleistung	302
X.	Dritte im Auftrag oder auf Rechnung des VN	302
	1. Im Auftrag	302
	2. Für Rechnung	302
Ziff.	7.11 AHB: Asbest	303
A.	Einleitung	303
B.	Die Tatbestandsmerkmale	304
	I. Asbest	304
	II. Asbesthaltige Substanzen	304
	1. Substanzen	304
	2. Asbesthaltig	304
	III. Asbesthaltige Erzeugnisse	304
	1. Erzeugnisse	304
	a) Teilerzeugnisse	305
	b) Verpackung	305
	c) Reparierte Sachen	305
	d) Zubehör	305
	e) Quasi-Hersteller	305
	f) Importeur	306
	g) assembling: Der Zusammenbau von Teilen	306
	h) Lizenznehmer und Lizenzgeber	306
	2. Asbesthaltig	306
	IV. Schadenursächlichkeit	307
	1. Die ratio conditione	307
	2. Die Tatbestandsvarianten	307
	a) Asbestbedingte Schäden	307
	b) Substanzbedingte Schäden	307
	c) Erzeugnisbedingte Schäden	307
	V. Die Einschränkung des Anwendungsbereiches	307
	1. Die Berechtigung des Ausschlusstatbestandes	307
	2. Das asbesttypische Risiko	308
	3. Substanzen	308
	4. Kenntnis	308
	5. Die verursachten Schäden	309

Inhaltsverzeichnis

VI.	Schäden	309
1.	Die Schadenarten	309
2.	Personenschäden	310
3.	Sachschäden	310
4.	Vermögensschäden	310
C.	Gesetzliche Haftpflichtansprüche	310
Ziff.	7.12 AHB: Strahlenschäden	311
A.	Einleitung	311
B.	Der Tatbestand	311
I.	Energieriche ionisierende Strahlen	311
1.	Strahlung	311
2.	Ionisierung	311
3.	Energierich	312
4.	Strahlungsquellen	312
5.	Applikationen	312
6.	Strahlenschäden	313
a)	Definition	313
b)	Somatische Schäden	313
c)	Genetische Schäden	313
d)	Teratogene Schäden	313
II.	Die Beispiele	313
1.	Strahlen von radioaktiven Stoffen	313
2.	Röntgenstrahlen	313
III.	Schäden	314
1.	Die Schadenarten	314
2.	Personenschäden	314
3.	Sachschäden	314
4.	Vermögensschäden	314
IV.	Technische Kausalität	315
1.	Unmittelbarer Zusammenhang	315
2.	Mittelbarer Zusammenhang	315
V.	Haftpflichtansprüche	316
VI.	Haftungskausalität	316
VII.	Deckungsvorsorgefreie Einschlüsse	316
Ziff.	7.13 AHB: Gentechnisch Veränderte Organismen (GVO)	316
A.	Einleitung	317
B.	Der Tatbestand	318
I.	Dispositivität	318
II.	Gentechnische Arbeiten	318
III.	Gentechnisch veränderte Organismen (GVO)	318

1.	Nukleinsäure-Rekombinationstechniken	318
2.	Mikroinjektionen	319
3.	Zellfusionen oder Hybridisierungsverfahren	319
IV.	GVO-Zutaten	319
V.	GVO-Rohstoffe	319
VI.	GVO-Produktionsmittel	319
VII.	Schäden	320
1.	Die Schadenarten	320
2.	Personenschäden	320
3.	Sachschäden	320
4.	Vermögensschäden	320
VIII.	Haftpflichtansprüche	320
IX.	Technische Kausalität	321
1.	Gentechnische Arbeiten	321
2.	Gentechnisch veränderte Organismen	322
3.	Gentechnisch belastete Zutaten	322
4.	Gentechnisch belastete Rohstoffe	323
5.	Gentechnisch belastete Betriebsstoffe	323
Ziff. 7.14 AHB: Wasser- und Senkungsschäden		324
A.	Einleitung	324
B.	Der Tatbestand	324
I.	Dispositivität	324
II.	Abwässer	324
III.	Erbewegungen	325
1.	Grundstückssenkungen	325
2.	Erdrutschungen	325
IV.	Überschwemmungen	326
1.	Stehende Gewässer	326
2.	Fließende Gewässer	326
3.	Überschwemmungen	326
V.	Sachschäden	326
VI.	Haftpflichtansprüche	326
VII.	Kausalität	327
1.	Rechtliche Kausalität	327
2.	Technische Kausalität	327
Ziff. 7.15 AHB: Datenschäden		327
A.	Einleitung	328
B.	Der Tatbestand	329
I.	Elektronische Daten	329
1.	Definition	329

Inhaltsverzeichnis

2.	Die Speichermedien	329
a)	Festplatten	329
b)	Compact Discs als CD-Rom (Read only memory)	329
c)	CD-RW	329
d)	RAM-Speicherbereiche	329
e)	Digital Versatile Disc, kurz DVD-Rom	329
f)	Wechseldatenträger	330
g)	Flash-Speichermedien	330
h)	Disketten	330
i)	clouds	330
3.	Daten	330
II.	Austausch, Übermittlung und Bereitstellung	330
1.	Austausch	330
2.	Übermittlung	331
3.	Bereitstellung	332
III.	Löschnung, Unterdrückung, Unbrauchbarmachung, Veränderung	332
1.	Löschnung	332
2.	Unterdrückung	333
3.	Unbrauchbarmachung	333
4.	Veränderung	334
IV.	Nichterfassen und fehlerhaftes Speichern von Daten	334
1.	Nichterfassen von Daten	334
2.	Fehlerhaftes Speichern	334
V.	Störung des Zugangs zum elektronischen Datenaustausch ..	335
1.	Zugang zum elektronischen Datenaustausch	335
2.	Zugangsstörung	335
VI.	Übermittlung vertraulicher Daten oder Informationen	335
1.	Vertrauliche Daten oder Informationen	335
2.	Datenübermittlung	336
VII.	Haftpflichtansprüche wegen Schäden	336
1.	Schäden	336
2.	Haftpflichtansprüche	337
Kapitel 3: Produkt-Haftpflichtversicherung	339	
A.	Einleitung	339
I.	Überschrift	340
1.	Allgemeines	340
a)	Unverbindliche Bekanntgabe	340
aa)	Empfehlungscharakter	340
bb)	Wettbewerbsrecht	341

cc) Keine Genehmigungspflicht	342
dd) AGB-Recht	342
b) Besondere Bedingungen und Risikobeschreibungen	342
c) Musterbedingungen des GDV	343
2. Sprachliche Änderung des PHB-Modells 2002 gegenüber dem PHB-Modell 1974	343
3. Sprachliche Änderung des PHB-Modells 2008 gegenüber dem PHB-Modell 2002	344
II. Anwendbare Regelungen	344
III. Deckungseinschränkungen gegenüber AHB	344
1. Ziff. 1 PHB: Beginn des Versicherungsschutzes	345
2. Ziff. 5 PHB: Auslandsdeckung	346
3. Ziff. 6.2.4 PHB: Pflichtwidrigkeitsklausel	347
4. Ziff. 6.2.5 PHB: Erzeugniserprobung	348
5. Ziff. 7 PHB: Eingeschränkte Ereignisdeckung	349
6. Ziff. 9.1 PHB: Deckungssummen	349
7. Ziff. 9.3 PHB: Selbstbeteiligungen	349
8. Ziff. 2 PHB: Versichertes Risiko	350
9. Sonstige Einschränkungen	350
B. Ziff. 1 PHB: Gegenstand der Versicherung	350
I. Einleitung	352
1. Allgemeines	352
a) Bedeutung	352
b) Industriepolicen	352
c) Durchgeschriebene Bedingungen	353
2. Sprachliche Änderung des Modells 2002 gegenüber dem PHB-Modell 1974	353
3. Sprachliche Änderung des Modells 2008 gegenüber dem PHB-Modell 2002	353
II. Ziff. 1.1 PHB	353
1. Allgemeines	353
a) Betriebs- und Produkt-Haftpflichtrisiko	353
b) Definition des Begriffs „Produkthaftpflicht“	354
c) Sprachliche Änderungen des Modells 2002 gegenüber dem PHB-Modell 1974	354
aa) Schäden vs. Personen- und Sachschäden	354
bb) Haftung vs. Deckung	354
cc) Eigen- und Fremdproduktion	355
dd) Der Beginn	356
ee) Nullstellung	356
d) Sprachliche Änderungen des Modells 2008 gegenüber dem PHB-Modell 2002	357

Inhaltsverzeichnis

2.	Gesetzliche Haftpflicht	357
a)	Gesetzliche Haftungstatbestände	357
b)	Zugesicherte Eigenschaften	357
c)	cic und pVV	357
d)	Vertragliche und gesetzliche Haftung	358
3.	Personen-, Sach- und daraus entstandene weitere Schäden	359
a)	Personen- und Sachschäden	359
b)	„und daraus entstandene weitere Schäden“	359
aa)	Vermögensfolgeschäden	359
bb)	Andere Folgeschäden	360
cc)	Rettungskosten	360
dd)	Kardinalpflichten	361
4.	Vom Versicherungsnehmer hergestellte oder gelieferte Erzeugnisse	362
a)	Erzeugnisse	362
aa)	Definition	362
bb)	Sonderfälle im Bereich der Erzeugnisse	363
b)	Herstellung	365
aa)	Definition	365
bb)	Sonderfälle der Herstellung	366
c)	Lieferung und Zeitpunkt des Inverkehrbringens	370
aa)	Definition	370
bb)	Sonderfälle der Lieferung	371
d)	„oder“	374
5.	Vom Versicherungsnehmer erbrachte Arbeiten oder sonstige Leistungen	374
a)	Arbeiten	374
b)	Sonstige Leistungen	374
c)	Das Verhältnis zwischen Erzeugnissen und Leistungen	375
d)	Erbracht	375
III.	Ziff. 1.2 PHB	377
1.	Allgemeines	377
2.	Bearbeitungsschaden	378
a)	Definition	378
b)	Gegenstand der Betriebs-Haftpflichtversicherung	378
c)	Ausschlussregelung	379
aa)	Gewerbliche und berufliche Tätigkeit	379
bb)	Vertragserfüllung	379
cc)	Die erfüllungsbegleitende Sachbeschädigung	379

XXX

dd) Private Tätigkeit	385
ee) Fremde bewegliche und unbewegliche Sachen	385
ff) Haftungsbegründende Kausalität	386
gg) Haftungsausfüllende Kausalität	387
3. Bearbeitungsfolgeschäden	388
a) Deckungserweiterung	388
b) Ausschlussregelung	388
aa) Der Bedingungstext	388
bb) Einschlüsse	388
C. Ziff. 2 PHB: Versichertes Risiko	390
I. Betriebsbeschreibung	390
II. Subunternehmer	390
D. Ziff. 3 PHB: Mitversicherte Personen	391
I. Vertrag zugunsten Dritter	392
II. Benannter Personenkreis	392
III. Unbenannter Personenkreis	393
1. Sicherheitsfachkräfte	393
2. Leiharbeitnehmer	393
3. Ausgeschiedene Mitarbeiter	393
E. Ziff. 4 PHB: Abgrenzungen und Erweiterungen des Versicherungsschutzes	394
I. Einleitung	394
II. Gesetzliche Schadenersatzansprüche	395
1. Allgemeines	395
2. Arten gesetzlicher Schadenersatzansprüche	396
a) Ansprüche gemäß § 823 Abs. 1 BGB	396
b) Ansprüche gemäß § 823 Abs. 2 BGB	396
c) Ansprüche gemäß § 1 ProdHG	396
d) Ansprüche aus Sondertatbeständen, z. B. § 84 AMG	397
e) Ansprüche gemäß § 826 BGB	397
f) Ansprüche gemäß §§ 437 Nr. 3, 280 Abs. 1, 276 BGB	397
g) Ansprüche gemäß §§ 280 Abs. 1 und 3, 281 Abs. 1 S. 1 BGB	398
h) Ansprüche aus §§ 280 Abs. 1, 282, 241 Abs. 2 BGB	399
i) Ansprüche aus §§ 280 Abs. 1, 241 Abs. 2 BGB (Rechtsinstitut der positiven Vertragsverletzung, pVV)	399
j) Ansprüche aus §§ 280, 241 Abs. 2, 311 Abs. 2 BGB (Rechtsinstitut der culpa in contrahendo, cic)	399
III. Lieferung nicht vertragsgemäßer Produkte	400
1. Mangelhafte Erzeugnisse	400

Inhaltsverzeichnis

a) Erzeugnisse	400
b) Mangelhaftigkeit	400
2. Deckungsbegründende Handlungen	401
a) Herstellung	401
b) Lieferung	401
c) Falschlieferung	401
d) Leistungen	401
IV. Teilweise Abänderung von Ziff. 1.1, 1.2 und 7.3 AHB	401
1. Ziff. 1 AHB	402
2. Ziff. 7.3 AHB	402
V. Deckung von Vermögensschäden	403
F. Ziff. 4.1 PHB:	
Personen- oder Sachschäden aufgrund von Sachmängeln infolge Fehlens von vereinbarten Eigenschaften	403
I. Allgemeines	404
II. Abnehmervereinbarung	404
1. Inhalt	404
2. Erzeugnisse, Arbeiten und Leistungen	405
a) Erzeugnisse	405
b) Arbeiten	406
c) Leistungen	406
3. Eigenschaften bei Gefahrübergang	407
a) Eigenschaften	407
b) Gefahrübergang	407
III. Sachmangel	408
IV. Personen-, Sach- und daraus entstandene weitere Schäden	408
1. Schaden	408
a) Personenschaden	408
b) Sachschaden	408
aa) Zwei Sachschadenbegriffe	408
bb) Bewegliche und unbewegliche Sachen	409
cc) Zeitpunkt der Schadenursache	409
dd) Schadenbeseitigung	410
ee) Bedeutung	411
2. Abnehmer vs. Dritter	411
3. Weitere Schäden	412
a) Vermögensfolgeschäden	412
b) Personenfolgeschäden	413
c) Sachfolgeschäden	413
4. Kausalität	413
5. Schadenersatzansprüche Dritter	414

Inhaltsverzeichnis

6. Im gesetzlichen Umfang	414
7. Abweichung von Ziff. 1.1, 1.2 und 7.3 AHB	414
G. Ziff. 4.2 PHB: Verbindungs-, Vermischungs-, Verarbeitungsschäden	415
I. Einleitung	416
1. Die Bedeutung	416
2. Das System	416
3. Die Mangelhaftigkeit	417
II. Ziff. 4.2.1, 1. Abs. PHB: Der deckungsbegründende Tatbestand	418
1. System und Aufbau	419
2. Sprachliche Änderungen des Modells 2002 gegenüber dem PHB-Modell 1974	420
a) Überschrift	420
b) Präambel	420
c) Vermögensschäden	421
d) Mangelhafte Erzeugnisse	421
3. Sprachliche Änderung des Modells 2008 gegenüber dem PHB-Modell 2002	422
4. Verbindung, Vermischung oder Verarbeitung	422
a) Sachenrecht	422
aa) Die hier vertretene Auffassung	422
bb) Die Gegenmeinung	423
cc) AGB-Recht	423
dd) Die neue Konkretisierung	423
ee) Untrennbarkeit	424
ff) Deklaratorische und konstitutive Bedingungen ..	424
gg) Ziff. 4.2 oder 4.4 PHB?	425
hh) Nationales und fremdnationales Recht	428
ii) Ergebnis	429
b) Verbindung	429
c) Vermischung	430
d) Verarbeitung	430
5. Gesamtprodukte Dritter	432
a) Gesamtprodukte	432
b) Dritter	432
6. ... Erzeugnisse mit anderen Produkten entstanden sind ..	435
a) Erzeugnisse	435
b) andere Produkte	435
c) entstanden	436
7. hergestellt oder geliefert	437

Inhaltsverzeichnis

a) hergestellt	437
b) geliefert	437
8. „infolge“	437
9. Mängelhaftigkeit	438
10. Gesetzliche Schadenersatzansprüche wegen Vermögensschäden im Sinne von Ziff. 2.1 AHB	439
a) Allgemeines	439
b) Vermögensschäden im Sinne von Ziffer 2.1 AHB	439
c) Schädigung aus anderen Gründen	441
d) Arten gesetzlicher Schadenersatzansprüche	441
aa) Gesetzliche Ansprüche	441
bb) §§ 280 ff. BGB	442
cc) Die Bedeutung von § 276 BGB	443
dd) Ansprüche gemäß §§ 437 Nr. 3, 280 Abs. 1, 276 BGB	444
ee) Ansprüche gemäß §§ 280 Abs. 1 und 3, 281 Abs. 1 S. 1 BGB	444
ff) Ansprüche aus §§ 280 Abs. 1, 241 Abs. 2 BGB (Rechtsinstitut der positiven Vertragsverletzung)	445
11. Schadenersatzansprüche Dritter	445
a) Dritte und Abnehmer	445
b) Die Lieferkette	446
12. Eingeschlossen	446
13. Einzel- und Gesamterzeugnisse	447
14. Falschberatung und Falschlieferung	448
a) Falschberatung	448
b) Falschlieferung	449
III. Ziff. 4.2.1, 2. Abs. PHB: „Vertragliche Gefährdungshaftung“	449
1. Abnehmervereinbarung	449
2. Erzeugnisse, Arbeiten und Leistungen	450
a) Erzeugnisse	450
b) Arbeiten	451
c) Leistungen	451
3. Eigenschaften bei Gefahrübergang	452
a) Eigenschaften	452
b) Gefahrübergang	452
4. Sachmangel	453
5. Abnehmer vs. Dritter	453
6. Schadenersatzansprüche Dritter	454
7. Im gesetzlichen Umfang	454
8. Abweichung von Ziff. 1.1, 1.2 und 7.3 AHB	454

Inhaltsverzeichnis

IV.	Ziff. 4.2.2 PHB: Einleitungssatz	455
V.	Ziff. 4.2.2.1 PHB: Beschädigung oder Vernichtung anderer Produkte	455
1.	Produkte	455
2.	Beschädigung oder Vernichtung	455
3.	„andere“ Produkte	456
4.	anderweitiger Versicherungsschutz	457
VI.	Ziff. 4.2.2.2 PHB: Herstellungskosten	457
1.	Kosten	458
a)	Definition	458
b)	Art der Kosten	458
aa)	Produktionsfaktoren	458
bb)	Betriebsfunktionen	458
cc)	Verrechnungsarten	458
dd)	Kostenerfassungsarten	459
ee)	Beschäftigungsabhängige Kosten	459
ff)	Primäre und sekundäre Kostenarten	459
c)	Kostenerhöhungen	460
2.	Gesamtprodukt	460
3.	Abzug von der Ersatzleistung	461
VII.	Ziff. 4.2.2.3 PHB: Kosten zur Schadenbeseitigung	461
1.	Kosten	462
2.	Schadenbeseitigung und Nachbearbeitung	462
a)	Nachbearbeitung	462
b)	Schadenbeseitigung	463
3.	Rechtliche Gebotenheit der Schadenbeseitigung	464
a)	Gewährleistung für Sachmängel	464
b)	Gewährleistung für Rechtsmängel	464
c)	Öffentlich-rechtliche Verpflichtungen	465
d)	Abwendung und Minderung des Schadens gem. § 82 VVG	465
4.	Wirtschaftliche Zumutbarkeit der Schadenbeseitigung	465
5.	Anspruchs Konkurrenz	466
a)	Herstellungskosten	466
b)	Mangelhafte Zutaten	466
c)	Preisnachlass	467
d)	Produktionsausfall	467
6.	Abzüge von der Ersatzleistung	467
VIII.	Ziff. 4.2.2.4 PHB: Preisnachlass und Veräußerungshindernisse	468
1.	Preisnachlass	468

XXXV

Inhaltsverzeichnis

2.	Veräußerungshindernisse	469
a)	Einleitung	469
b)	Einzelfälle	469
aa)	Unverkäuflichkeit	469
bb)	Beschaffenheitsfehler	469
cc)	Mangelverdacht	470
dd)	Fixgeschäfte	470
ee)	Folgekosten	470
3.	Gesamtprodukt	470
4.	Weiterer Vermögensnachteil	470
5.	„weil“	471
6.	Abzug von der Ersatzleistung	471
IX.	Ziff. 4.2.2.5 PHB: Produktionsausfall	472
1.	Einleitung	473
2.	Definition	473
a)	Kombination von Produktionsfaktoren	473
b)	Leistungserstellung	473
c)	Fertigung	474
3.	Arten des Produktionsausfalls	474
a)	Produktionsausfall ohne Fernwirkung	474
b)	Produktionsausfall mit innerbetrieblicher Fernwirkung	474
aa)	Rückwirkungsschäden	474
bb)	Folgeschäden	475
cc)	Parallelschäden	475
c)	Produktionsausfall mit außerbetrieblicher Fernwirkung	475
d)	Produktionsausfall und konkurrierende Rechtsgüterschädigung	476
aa)	Der isolierte Produktionsausfall	476
bb)	Produktionsausfall und Personenschaden	476
cc)	Produktionsausfall und Sachschaden	476
dd)	Produktionsausfall und Vermögensschaden	477
e)	Der verarbeitungsbegleitende Produktionsausfall	477
4.	Kausalität zwischen Produktentstehung und Produktionsausfall	477
5.	Kausalität zwischen Produktionsausfall und Kostenaufwand	478
a)	Kosten	478
b)	Unmittelbarkeit	479
6.	Abnehmer des Versicherungsnehmers	480

a)	Definition und Erläuterung	480
b)	Abnahme durch Dritte	480
aa)	Streckengeschäft	480
bb)	Weiterverkauf	481
cc)	Stellvertretung	481
dd)	Vertrag zugunsten Dritter	481
H.	Ziff. 4.3 PHB: Weiterver- oder -bearbeitungsschäden	481
I.	Einleitung	483
II.	Ziff. 4.3.1, 1. Absatz, Satz 1 PHB: Der deckungs begründende Tatbestand	483
1.	Sprachliche Änderungen	484
a)	Überschrift	484
b)	Präambel	485
c)	Vermögensschäden	485
d)	Herstellung oder Lieferung	486
2.	Weiterverarbeitung oder Weiterbearbeitung	487
a)	Einleitung	487
b)	Definitionen	487
c)	Erstbearbeitung	487
d)	Letztbearbeitung	488
e)	Einzelfälle	489
aa)	Weiterverarbeiter oder Weiterbearbeiter	489
bb)	Der Eintritt des Schadensereignisses	492
cc)	Techniken der Weiterverarbeitung oder Weiterbearbeitung	492
f)	Der Ort der Weiterverarbeitung oder Weiterbearbeitung	495
g)	Mitverschulden	495
aa)	Ungeeignete Verfahren	495
bb)	Bearbeitungsfehler	496
cc)	Entwicklung	496
dd)	Rechtswidrige Bearbeitung	496
h)	Eigentumsvorbehalt des Versicherungsnehmers	497
i)	Erzeugnisvernichtung	497
3.	Erzeugnisse	499
a)	Gewerbliche Erzeugnisse	499
b)	Bewegliche Erzeugnisse	500
c)	Unbewegliche „Erzeugnisse“	500
4.	mangelhaft	501
5.	hergestellt oder geliefert	502
a)	Herstellung	502

Inhaltsverzeichnis

b) Lieferung	502
6. ohne Verbindung, Vermischung oder Verarbeitung	502
a) Verbindung	502
b) Vermischung	503
c) Verarbeitung	503
7. mit anderen Produkten	503
8. ohne ... stattfindet	504
a) Definition	504
b) Erläuterung	504
c) Tempus: Die Wahl der Zeitform	504
9. infolge	505
10. Dritter	505
11. Gesetzliche Schadenersatzansprüche wegen Vermögensschäden im Sinne von § 1 Ziff. 3 AHB	506
a) Allgemeines	506
b) Vermögensschäden im Sinne von Ziff. 2.1 AHB	506
c) Arten gesetzlicher Schadenersatzansprüche	507
III. Ziff. 4.3.1, 1. Absatz, Satz 2 PHB: Erzeugnisbegriff	507
IV. Ziff. 4.3.1, 1. Absatz, Satz 3 PHB: Beratungsmängel und Falschlieferung	507
1. Beratung	508
a) Definition	508
b) Reichweite der Deckung	508
c) Person des Beratenden	509
2. Mängel	509
3. „bei der“	509
4. An- oder Verwendung	509
5. Falschlieferungen	510
6. Gleichstellung mit Mängeln in der Herstellung oder Lieferung	510
V. Ziff. 4.3.1, 2. Absatz PHB: „Vertragliche Gefährdungshaftung“	510
1. Abnehmervereinbarung	510
2. Erzeugnisse, Arbeiten und Leistungen	512
a) Erzeugnisse	512
b) Arbeiten	512
c) Leistungen	513
3. Eigenschaften bei Gefahrübergang	513
a) Eigenschaften	513
b) Gefahrübergang	513
4. Sachmangel	514

Inhaltsverzeichnis

5.	Abnehmer vs. Dritter	514
6.	Schadenersatzansprüche Dritter	515
7.	Im gesetzlichen Umfang	515
8.	Abweichung von Ziff. 1 und 7 AHB	515
VI.	Ziff. 4.3.2 PHB: Einleitungssatz	516
1.	Gedeckt	516
2.	ausschließlich	516
3.	Schadenersatzansprüche	516
4.	„wegen“	516
VII.	Ziff. 4.3.2.1 PHB: Unveräußerlichkeit	517
1.	Kosten	517
a)	Personalkosten	517
b)	Sachkosten	517
c)	Kapitalkosten	517
d)	Dienstleistungen Dritter	517
e)	Erhöhte Produktionskosten	518
2.	Unveräußerlichkeit	519
a)	Der Tatbestand der Unveräußerlichkeit	519
b)	Selbstverwendung	520
3.	Entgelt	520
VIII.	Ziff. 4.3.2.2, Satz 1 PHB: Nachbearbeitung oder Schadenbeseitigung	520
1.	Nachbearbeitung	521
2.	rechtlich geboten	521
a)	Bisherige Bedingungslage	521
aa)	Gewährleistung für Sachmängel	521
bb)	Gewährleistung für Rechtsmängel	522
cc)	Öffentlich-rechtliche Verpflichtungen	522
dd)	Abwendung und Minderung des Schadens gemäß § 82 VVG	522
b)	Jetzige Bedingungslage	522
3.	wirtschaftlich zumutbar	523
a)	Bisherige Bedingungslage	523
b)	Jetzige Bedingungslage	524
4.	andere Schadenbeseitigung	524
a)	Nachbearbeitung vs. Schadenbeseitigung	524
b)	Produktionsausfall	525
c)	Vorbearbeitung vs. Nachbearbeitung	525
5.	(siehe aber Ziff. 6.2.8)	526
IX.	Ziff. 4.3.2.2, Satz 2 PHB: Abzug von der Ersatzleistung	526
X.	Ziff. 4.3.2.3 PHB: Unveräußerlichkeit und Preisnachlass	526

Inhaltsverzeichnis

1.	Unveräußerlichkeit	527
2.	Preisnachlass	527
3.	weitere Vermögensnachteile	527
4.	Abzug von der Ersatzleistung	528
XI.	Alternativer Tatbestand	528
I.	Ziff. 4.4 PHB: Aus- und Einbaukosten	529
I.	Einleitung	531
1.	Die deckungsbegründenden Tatbestände	532
a)	Der Erst-Einbau mangelhafter Erzeugnisse in Gesamtprodukte (Variable)	532
b)	Erzeugnisdefinition (Konstante)	532
c)	Beratungsmängel (Konstante)	532
d)	Verschuldensunabhängige Haftung (Konstante)	533
2.	Die deckungsausfüllenden Tatbestände	533
a)	Austauschkosten	533
b)	Äußere Transportkosten	534
c)	Direkte Transportkosten	534
d)	Gewährleistungsaustausch	534
3.	Ausschlüsse	535
a)	Nacherfüllung	535
aa)	Nachlieferung	535
bb)	Neulieferung	535
cc)	Und	535
b)	Selbsteinbau	535
c)	Kraft-, Schienen- und Wasserfahrzeuge	536
d)	Rückruf	536
aa)	„Noch-Nicht-Rückruf“	536
bb)	„Gefahrloser Rückruf“	536
II.	Ziff. 4.4.1, 1. Abs. PHB: Der deckungsbegründende Tatbestand	537
1.	Allgemeines	538
2.	Sprachliche Änderungen	539
a)	Überschrift	539
b)	Präambel	539
c)	Vermögensschäden	540
d)	Herstellung oder Lieferung	540
3.	Erzeugnisse des VN	541
a)	Erzeugnisbegriff	541
b)	Bewegliche Sachen	542
c)	Unbewegliche Sachen	542
d)	Einbau in unbewegliche Sachen	543

e) Originärer und derivativer Erzeugnisbegriff	544
4. Herstellung	545
a) Definition	545
b) Konkurrenz von Ziff. 4.2 und 4.4 PHB	545
c) Herstellung und Lieferung	546
aa) Der Grundsatz	546
bb) Ausnahmen	546
cc) Regressansprüche	546
dd) Lieferkettenklausel	547
5. Lieferung	547
6. „oder“	548
7. Mangelhaft	548
8. Einbau, Anbringen, Verlegen, Auftragen	548
a) Einbau	548
b) Anbringen	549
c) Verlegen	549
d) Auftragen	549
9. Gesamtprodukte Dritter	549
a) Verbesserte Bedingungen	549
b) Gesamtprodukte	550
c) Fertigungsstufen	550
d) Vorprodukte	551
10. Mangelhaftigkeit	552
11. Vermögensschaden gemäß Ziff. 2.1 AHB	553
12. „infolge“	554
13. Schadenersatzansprüche	554
14. Gesetzlich	554
a) Der Grundsatz	554
b) §§ 280 ff. BGB	555
c) § 276 BGB	556
d) Mängelersatzansprüche und Schadenersatzansprüche	556
e) Schadenersatzansprüche	557
f) Zugesicherte Eigenschaften	557
15. Dritter	558
16. Eingeschlossen ... in Ziff. 4.4.2 und 4.4.3 genannten	558
17. Falschberatung und Falschlieferung	559
a) Beratung	559
aa) Definition	559
bb) Reichweite der Deckung	559
cc) Person des Beratenden	560

Inhaltsverzeichnis

b)	Mängel	560
c)	„bei der“	560
d)	An- oder Verwendung	560
e)	Falschlieferungen	561
f)	Gleichstellung mit Mängeln in der Herstellung oder Lieferung	561
III.	Ziff. 4.4.1, 2. Abs. PHB: „Vertragliche Gefährdungshaftung“	561
1.	Abnehmervereinbarung	562
2.	Erzeugnisse, Arbeiten und Leistungen	563
a)	Erzeugnisse	563
b)	Arbeiten	564
c)	Leistungen	564
3.	Eigenschaften bei Gefahrübergang	564
a)	Eigenschaften	564
b)	Gefahrübergang	564
4.	Sachmangel	565
5.	Abnehmer vs. Dritter	565
6.	Schadenersatzansprüche Dritter	566
7.	Im gesetzlichen Umfang	566
IV.	Ziff. 4.4.2 PHB: Einleitungssatz	566
1.	Gedeckt	567
2.	Ausschließlich	567
3.	Schadenersatzansprüche	568
4.	„wegen“	568
V.	Ziff. 4.4.2.1 PHB: Austauschkosten	568
1.	Erzeugnisse	570
2.	Mangelhaft	570
3.	Austausch	570
a)	Definition	570
b)	Beispiele zum Gesamtablauf	570
aa)	Einbau	570
bb)	Anbringen	570
cc)	Verlegen	571
dd)	Auftragen	571
c)	Ausbauen	571
aa)	Definition	571
bb)	Typische Formen des Ausbaus	571
cc)	Isoliertes Ausbauen	572
dd)	Ausbauen weiterverarbeiteter Erzeugnisse	573
ee)	Teilausbau und Ausbau in Teilen	573
ff)	Sukzessive Teilelieferung	574

gg) Ausbau zum Zwecke der Nachbesserung	574
hh) Fahrzeugteile	574
ii) Zerlegen nach Ausbau	574
jj) Verpackungen	575
kk) Ausbau mangelhafter Erzeugnisse zur Reparatur	576
ll) Austausch von Implantaten	576
d) Abnehmen	577
aa) Definition	577
bb) Typische Formen des Abnehmens	577
e) Freilegen	579
aa) Definition	579
bb) Typische Formen des Freilegens	579
cc) Isoliertes Freilegen	579
dd) Freilegen zum Zwecke der Mangelbeseitigung ..	581
ee) Abgrenzung zu den so genannten „Mangelbeseitigungsnebenkosten“	581
f) Entfernen	581
aa) Definition	581
bb) Typische Formen von Entfernung und Beseitigung	582
cc) Beseitigung und andere Formen der Schadenbehebung	583
dd) Folgekosten der Beseitigung	584
ee) Reparaturen	585
ff) Beseitigung vor Einbau	585
g) Das Einbauen mangelfreier Erzeugnisse (Zweit-Einbau)	585
aa) Definition	585
bb) Typische Formen des Einbaus	586
cc) Vorbereitende Einbaumaßnahmen	586
dd) Einbauen mangelfreier Erzeugnisse nach Reparatur	586
ee) Einbauen eines Provisoriums	586
ff) Einbauen verbesserter Erzeugnisse	587
gg) Erfolgloses Einbauen	587
h) Das Anbringen mangelfreier Erzeugnisse (Zweites Anbringen)	588
aa) Definition	588
bb) Typische Formen des Anbringens	588
i) Das Verlegen mangelfreier Erzeugnisse (Zweites Verlegen)	589
aa) Definition	589

Inhaltsverzeichnis

bb) Typische Formen des Verlegens	589
j) Das Auftragen mangelfreier Erzeugnisse (Zweites Auftragen)	590
aa) Definition	590
bb) Typische Formen des Auftragens	590
k) Versicherungsnehmer-Erzeugnisse oder Drittprodukte	591
4. Kosten	591
5. Kein Einzelteileaustausch	591
6. Kein Versicherungsschutz für Nach- und Neulieferung ..	592
a) Nachlieferung	592
aa) Definition	592
bb) Der Umfang des Ausschlusstatbestandes	592
cc) Die Kosten der Nachlieferung	592
dd) Fremdprodukte	593
b) Neulieferung	594
VI. Ziff. 4.4.2.2 PHB: Transportkosten	595
1. Transport	595
2. Kosten für den Transport	596
3. VN-Erzeugnisse oder Drittprodukte	596
4. Ausnahme: Erfüllungsort-Transport	596
5. Direkttransport	597
VII. Ziff. 4.4.3 PHB: Gewährleistungsaustausch	597
1. Allgemeines	598
2. Pflicht zur Neulieferung oder Mangelbeseitigung	598
3. Gesetzliche Pflicht	598
4. Zur Erfüllung	598
5. Ausschließlich Kosten gemäß Ziff. 4.4.2	599
6. Kosten des Versicherungsnehmers oder Abnehmers	599
VIII. Ziff. 4.4.4 PHB: Deckungseinschränkungen	600
IX. Ziff. 4.4.4.1 PHB: Der Selbsteinbau	600
1. Einbau durch Versicherungsnehmer	600
2. Montage durch Versicherungsnehmer	601
3. Oder	602
4. Fremdeinbau	602
5. Fremdmontage	602
6. Im Auftrag des Versicherungsnehmers	602
7. Für Rechnung des Versicherungsnehmers	603
8. Unter Leitung des Versicherungsnehmers	603
9. Grenzfälle	603
10. Ausnahme: Herstellungs- oder Lieferfehler	604

Inhaltsverzeichnis

X.	Ziff. 4.4.4.2 PHB: Lieferungen in die Fahrzeugindustrie	604
1.	Allgemeines	605
2.	Mangelbeseitigungsmaßnahmen gemäß Ziff. 4.4.1 bis 4.4.3	605
3.	Kraftfahrzeuge	605
4.	Schienenfahrzeuge	605
5.	Wasserfahrzeuge	606
6.	Teile	606
7.	Zubehör	606
8.	Einrichtungen	606
9.	Bestimmt für den Bau von oder den Einbau in Kraft-, Schienen- oder Wasserfahrzeuge	606
10.	Ersichtlich	608
11.	Im Zeitpunkt der Auslieferung	608
12.	Durch den Versicherungsnehmer oder vom Versicherungsnehmer beauftragte Dritte	608
XI.	Ziff. 4.4.4.3 PHB: Der Rückrufausschluss	609
1.	Der Zeitfaktor: Austausch vor Rückruf	609
2.	Ausschlussregelung klar formulieren	610
3.	Ansprüche im Zusammenhang mit einem Rückruf	610
a)	Der „Alt-Rückruf“	610
b)	Der „Noch-Nicht-Rückruf“	610
c)	Der „Gefahrlose Rückruf“	610
4.	Der Baugruppen-Rückruf	611
5.	Abgrenzungsregeln	611
6.	Keine Rückrufdeckung – keine Produkt-Haftpflichtversicherung	611
7.	Das Recht auf eigene Nachbesserung	611
XII.	Ziff. 4.4.5 und 4.4.6 PHB: Fakultative Deckungserweiterungen	612
1.	Allgemeines	613
2.	Einzelteileaustausch	613
3.	Reparatur	615
a)	Definition	615
b)	Reparaturschäden	615
aa)	Fehlschlag der Reparatur	615
bb)	Erzeugnisbeschädigung	615
cc)	Schädigung des Gesamtproduktes	616
dd)	Folgeschäden	616
c)	im eingebauten Zustand	616
d)	Innere Franchise	617

Inhaltsverzeichnis

4.	Andere Mangelbeseitigungsmaßnahme	617
a)	Definition und Beispiel	618
b)	Grundtatbestand	618
c)	innere Franchise	619
5.	Ausschlüsse	619
6.	Günstigste Kosten	619
a)	Gedeckte und nicht gedeckte Kosten	619
b)	Deckungseinschränkung	620
c)	Zulässigkeit der Regelung	620
J.	Ziff. 4.5 PHB: Schäden durch mangelhafte Maschinen (fakultativ)	621
I.	Ziff. 4.5.1, Abs. 1, Satz 1 PHB: Der deckungsbegründende Tatbestand	623
1.	Maschinen	623
2.	Herstellung	624
3.	Lieferung	624
4.	Montage	625
5.	Wartung	625
6.	Durch den Versicherungsnehmer	625
7.	Produktion, Bearbeitung und Verarbeitung von Produkten	626
a)	Produktion	626
b)	Bearbeitung	626
c)	Verarbeitung	626
8.	Mangelhaftigkeit der Produkte	627
a)	Begriff des Mangels	627
b)	Gegenstand der Mangelhaftigkeit	627
c)	Probeläufe	627
9.	Schäden Dritter	628
a)	Personenschäden	628
b)	Sachschäden	630
c)	Vermögensschäden	631
10.	Kausalität	631
II.	Ziff. 4.5.1, Satz 2 PHB: Beratungsmängel und Falschlieferungen	633
1.	Gleichstellung von Herstellungsmangel und Beratungsmangel	633
a)	Beratung	633
aa)	Definition	633
bb)	Reichweite der Deckung	633
cc)	Person des Beratenden	634

b)	Mängel	634
c)	„bei der“	635
d)	An- oder Verwendung	635
e)	Falschlieferungen	635
2.	Rechtsfolgenverweisung	635
III.	Ziff. 4.5.1, Abs. 2 PHB: „Vertragliche Gefährdungshaftung“	636
1.	Abnehmervereinbarung	636
2.	Erzeugnisse, Arbeiten und Leistungen	637
a)	Erzeugnisse	637
b)	Arbeiten	638
c)	Leistungen	638
3.	Eigenschaften bei Gefahrübergang	638
a)	Eigenschaften	638
b)	Gefahrübergang	638
4.	Sachmangel	639
5.	Abnehmer vs. Dritter	640
6.	Schadenersatzansprüche Dritter	640
7.	Im gesetzlichen Umfang	640
8.	Abweichung von Ziff. 1.1, 1.2 und 7.3 AHB	641
IV.	Ziff. 4.5.2 PHB: Einleitungssatz	641
1.	Gedeckt	641
2.	Ausschließlich	641
3.	Schadenersatzansprüche	641
4.	„wegen“	641
V.	Ziff. 4.5.2.1 PHB: Beschädigung oder Vernichtung von Produkten	642
1.	Produkte	642
2.	Beschädigung und Vernichtung von Produkten	643
a)	Definition	643
b)	Schäden durch Herstellungsmaschinen	643
c)	Schäden durch Bearbeitungsmaschinen	644
d)	Schäden durch Verarbeitungsmaschinen	644
VI.	Ziff. 4.5.2.2 PHB: Nutzlos aufgewendete Kosten	644
1.	Kosten	645
a)	Definition	645
b)	Kostenaufteilung	645
2.	Nutzlos aufgewendet	645
VII.	Ziff. 4.5.2.3 PHB: Nachbearbeitung oder Schadenbeseitigung	646
1.	Kosten	646
2.	Nachbearbeitung	647
3.	rechtlich geboten	647

Inhaltsverzeichnis

a)	Bisherige Bedingungslage	647
aa)	Gewährleistung für Sachmängel	647
bb)	Gewährleistung für Rechtsmängel	647
cc)	Öffentlich-rechtliche Verpflichtungen	648
b)	Jetzige Bedingungslage	648
4.	wirtschaftlich zumutbar	648
a)	Bisherige Bedingungslage	648
b)	Jetzige Bedingungslage	649
5.	andere Schadenbeseitigung	650
6.	(siehe aber Ziff. 6.2.8)	653
7.	Konkurrenzen	653
a)	Herstellungskosten	653
b)	Nachbearbeitung	653
c)	Produktionsausfall	653
VIII.	Ziff. 4.5.2.4 PHB: Unveräußerlichkeit und Preisnachlass	653
1.	Weiterer Vermögensnachteil	654
2.	Unveräußerlichkeit	654
a)	Definition	654
b)	Grund der Unveräußerlichkeit	654
c)	Einzelfälle	654
3.	Preisnachlass	655
IX.	Ziff. 4.5.2.5 PHB: Produktionsausfall	656
1.	Abnehmer	656
a)	Definition	656
b)	Abnahme durch Dritte	657
2.	Produktionsausfall	658
a)	Definition	658
b)	Arten des Produktionsausfalls	659
3.	Kausalität zwischen Mangel und Produktionsausfall	661
4.	Kausalität zwischen Produktionsausfall und Kostenaufwand	662
a)	Kosten	662
b)	Unmittelbarkeit der Kosten	663
X.	Ziff. 4.5.2.6 PHB: Weitere Verarbeitung	664
1.	Weitere Vermögensnachteile	664
2.	Maschinen des Versicherungsnehmers	665
3.	Mangelhaft hergestellte, be- oder verarbeitete Produkte	665
4.	Verbindung, Vermischung, Verarbeitung (Ziff. 4.2)	666
5.	Weiterverarbeitung oder Weiterbearbeitung (Ziff. 4.3)	666
6.	Einbau, Anbringung, Verlegung, Auftragung (Ziff. 4.4)	666

7.	Versicherungsschutz im Umfang der vorgenannten Ziff. 4.2 ff.	666
K.	Ziff. 4.6 PHB: Prüf- und Sortierkosten (fakultativ)	667
I.	Vorbedingung	668
II.	Ziff. 4.6.1 PHB: Schadenersatzansprüche wegen Mangelverdacht	669
1.	Konstitutive oder deklaratorische Wirkung?	670
2.	Die Rettungsobligationen des Versicherungsnehmers	670
3.	Mangelhafte Produkte	671
4.	Kenntnis der Mängel	672
5.	Stichproben	672
6.	Gleiche Mängel – gleichartige Produkte	672
7.	Sonstige nachweisbare Tatsachen	673
8.	Überprüfung	673
9.	Vorsortieren, Aussortieren und Umpacken	674
10.	Schadenersatzansprüche Dritter	674
11.	Vermögensschäden	675
III.	Ziff. 4.6.2 PHB: Vorsortieren, Aussortieren und Umpacken ..	675
1.	Enumerative Deckung	675
2.	Vorsortieren	676
3.	Aussortieren	676
4.	Umpacken	677
IV.	Ziff. 4.6.3 PHB: Verhältnismäßigkeit	677
1.	Einleitung	677
2.	Übermaßkosten	678
a)	Zu erwarten	678
b)	Ziff. 4.2 ff. PHB	678
3.	Beweisführung	679
V.	Ziff. 4.6.4 PHB: Gewährleistung	679
1.	Allgemeines	680
2.	Pflicht zur Neulieferung oder Mangelbeseitigung	680
3.	Gesetzliche Pflicht	680
4.	Ausschließlich Kosten gemäß Ziff. 4.6.2	680
5.	Kosten des Versicherungsnehmers oder Abnehmers	680
6.	Umfang der Deckungserweiterung	681
7.	Die Regelung Im Einzelnen:	681
a)	Unbenannte Erweiterung	681
b)	AHB-Erweiterung	682
c)	Vertragserfüllung: Die ausdrückliche Deckung	682
d)	Erzeugnis vs. Produkt und Gesamtprodukt	682
e)	Selbstvornahme	682

Inhaltsverzeichnis

f) Fremdvornahme	683
VI. Ziff. 4.6.5 PHB: Rückruf	683
L. Ziff. 5 PHB: Auslandsdeckung	683
I. Einleitung	684
1. Allgemeines	684
2. Sprachliche Änderung	684
3. Definition	684
II. Haftung nach Rechtskreisen	685
III. UN-Kaufrecht	685
IV. Europäisches Recht	686
1. Richtlinien der Europäischen Union	686
2. Verbrauchsgüterkaufrichtlinie der EU	686
V. Auslandsdeckung	687
1. Allgemeines	687
2. Das Bausteinsystem	687
a) Geschäftsreisen und Messen	687
b) Indirekte Exporte	688
c) Bekannte indirekte Exporte	688
d) Direkte Exporte	689
3. Pauschalversicherung	689
4. Das Schadenereignis im Ausland	689
a) Ursachenereignis im Ausland	690
b) Der Zeitpunkt	690
c) Definition des Versicherungsfalles	690
d) Mehrheit von Schadenereignissen	690
5. Deckungseinschränkungen	691
a) Betriebsstätten im Ausland	691
b) Ausländische Mitarbeiter	692
c) Anrechnung von Kosten	692
d) punitive damages	693
e) Erfüllung der Zahlungsverpflichtung des Versicherers	693
VI. Auslandsdeckung für international belegene Unternehmen	694
VII. Ausländische Produkthaftung in Beispielen	694
1. United Kingdom	694
2. Österreich	695
3. Frankreich	696
4. USA	697
M. Ziff. 6 PHB: Risikoabgrenzungen	699
I. Einleitung	702
1. Allgemeines	702

L

a)	Nicht versicherte und ausgeschlossene Ansprüche	702
b)	Risikoabgrenzungen vs. Obliegenheiten	702
c)	Ansprüche	703
d)	Deckungsgrundsätze	704
2.	Sprachliche Änderungen	705
a)	Nicht versicherte Tatbestände vs. Risikoabgrenzungen	705
b)	Nicht versichert sind vs. Ziff. 6.1 Nicht versichert sind	705
c)	Benannte nicht versicherte Tatbestände	705
d)	Ausgeschlossen sind ... vs. Ziff. 6.2 Soweit nicht etwas anderes vereinbart wurde, gilt	707
II.	Ziff. 6.1 PHB: Nicht versicherte Tatbestände	708
1.	Allgemeines	710
2.	Mitversicherung in Ziff. 4 PHB	710
3.	Erfüllung und Erfüllungssurrogate	710
a)	Vertragserfüllung	710
b)	Nacherfüllung	711
c)	Selbstvornahme	713
aa)	Selbstvornahme Dritter und Selbstvornahme des Versicherungsnehmers	713
bb)	Selbstvornahme des Dritten	713
cc)	Selbstvornahme des Versicherungsnehmers	714
dd)	Bedingungsänderung	714
d)	Rücktritt	714
e)	Minderung	715
f)	Schadenersatz statt der Leistung	716
4.	Nachbesserungsveranlasste Schäden	716
a)	Nachbesserung von Erzeugnissen und Gesamtprodukten	716
b)	Nachbesserung und Schaden	717
c)	Abgrenzungsprobleme	717
d)	Gedeckte Schäden	718
e)	Zusammenfassung	719
5.	Ausfall der Nutzung und Ausbleiben des Erfolgs	719
a)	Subsidiärtatbestand	719
b)	Doppelratbestand	720
c)	Getrennte Bedeutung	720
d)	Terminologie	720
e)	Werkvertrag	721
6.	Vergebliche Aufwendungen im Vertrauen auf ordnungsgemäße Vertragserfüllung	721

Inhaltsverzeichnis

a) Aufwendungen vs. Schaden	721
b) Haftungsrecht	721
c) Mangelfrei vs. ordnungsgemäß	722
7. Verzögerung der Leistung	722
8. Andere an die Stelle der Erfüllung tretende Ersatzleistungen	723
9. Folgeschäden	724
III. Ziff. 6.2 PHB: Ausgeschlossene Tatbestände	724
1. Einleitungssatz	726
2. Garantie oder sonstige vertragliche Haftungserweiterung	727
a) Garantie	727
aa) Definition	727
bb) Abgrenzungsprobleme	727
b) Sonstige vertragliche Haftungserweiterung	728
c) „aus“ ... und „aufgrund“	729
d) Regelungskonkurrenz zu § 4 Ziff. I 1 AHB alt oder Ziff. 7.3 AHB 2008	729
e) Regelungsbeispiele	730
3. Rechtsmangel	731
4. Schäden nach Ziff. 7.8 AHB	731
5. Bewusstes Abweichen	732
6. Erprobungsklausel	734
a) Einleitung	734
aa) Bedeutung	734
bb) Erprobungsklausel vs. Experimentierklausel	735
b) Risikoabgrenzungen	735
bb) Risikoabgrenzungen vs. Obliegenheiten	736
c) Dispositivität	737
aa) Zeichnung	737
bb) Bedingungsänderungen	737
d) Kardinalpflichtverletzung	739
aa) Deckungsgrundsätze	739
bb) Unwirksamkeit vs. Unklarheit	740
cc) Ausnahmen vom Ausschlusstatbestand	744
e) Die Tatbestandsmerkmale	745
aa) Sach- und Vermögensschäden	745
bb) Verwendung und Wirkung	746
cc) Erprobung	748
dd) Erprobungsverfahren	750
ee) Erprobung (nicht) ausreichend	752

Inhaltsverzeichnis

f)	Zusammenfassung	754
7.	Luft- oder Raumfahrzeuge	754
8.	Konzernklausel	755
9.	Rückruf	755
a)	Die Reichweite des Ausschlusses	755
b)	Definition	756
c)	Ausschluss zu weit gefasst	756
d)	Ansprüche im Zusammenhang	756
aa)	Der Altrückruf	757
bb)	„Der Noch-nicht-Rückruf“	757
cc)	Der gefahrlose Rückruf	757
dd)	Doppelprämie?	757
ee)	Vertragshaftung	758
N.	Ziff. 7 PHB: Zeitliche Begrenzung	758
I.	Ziff. 7.1 PHB: Schadenmeldefrist	759
1.	Versicherungsfall	759
a)	Ursache und Wirkung	759
b)	Versicherungsfall	759
c)	Zeitablauf	760
d)	Vertragsdauer-überschreitende Schadenereignisse ..	760
e)	Vertragsanpassung	761
aa)	Vorversicherer	761
bb)	Nachversicherer	761
2.	Schadeneintritt während der Vertragsdauer	761
a)	Störfälle und gedehnte Schadenereignisse	761
b)	Vertragsdauer-überschreitende Schadenereignisse ..	762
c)	Kombinierte Schadenereignisse	762
3.	Folgen des Versicherungsfalles	763
4.	Versicherungsschutz	763
5.	3-Jahres-Frist	764
II.	Ziffer 7.2 PHB: Vor Inkrafttreten des Vertrages ausgelieferte Erzeugnisse	764
1.	Erzeugnisse	765
2.	Besondere Vereinbarung	765
3.	Zeitpunkt der Auslieferung	765
4.	Zeitpunkt des Inkrafttretens	765
5.	Die erforderlichen Maßnahmen	766
O.	Ziff. 8 PHB: Versicherungsfall und Serienschaden	767
I.	Ziff. 8.1 und 8.2 PHB: Versicherungsfall	768
II.	Ziff. 8.3 PHB: Serienschadenklausel	768
1.	Serienschaden	768

Inhaltsverzeichnis

a)	Mehrere Schadenereignisse	768
b)	Während der Wirksamkeit des Vertrages	768
c)	Der Eintritt des Schadenereignisses	769
d)	Ursachenserien	769
e)	Mangelserie	771
2.	Schadeneintritt	771
a)	Rückwirkungsfiktion	771
b)	Vertragsdauer-überschreitende Schadenereignisse	772
c)	Trennungsprinzip	772
d)	Vorteile	772
3.	Streichung von Ziff. 6.3 AHB	773
P.	Ziff. 9 PHB: Versicherungssumme, Maximierung und Selbstbehalt	773
I.	Versicherungssummen	774
1.	Personen-, Sach- und Vermögensschäden	774
2.	Großschäden	775
a)	Mehrpersonen-Schäden	775
b)	Sach-Großschäden	775
c)	Vermögens-Serenschäden	775
3.	Kalkulation	775
4.	Sublimite	775
II.	Höchstersatzleistung	776
1.	Die Regel	776
2.	Konzernmaximierungen	776
III.	Selbstbehalt	776
1.	Die Grundlage	776
2.	Schadenersatzleistung und Abwehrschutz	776
3.	Abzugs- und Integralfranchise	777
4.	Serienschäden	777
Q.	Ziff. 10 PHB: Erhöhungen und Erweiterungen des Risikos/neue Risiken	777
I.	Risikomehrungen	778
II.	Straf-SB	779
1.	Der objektive Tatbestand	779
2.	Der subjektive Tatbestand	779
3.	Pflicht, Risikoabgrenzung oder Obliegenheit	779
III.	Vorsorgesummen	779
R.	Rechtsprechung in Leitsätzen	780
Kapitel 4: Produkt-Haftungsmanagement	811	
Teil 1: Die Grundlagen	811	
A. Industrie-Haftungsrecht	811	

Inhaltsverzeichnis

I.	Das System	811
II.	Vor dem Schaden: Die pre loss area	814
III.	Nach dem Schaden: Das claims handling	817
1.	Gerichtsverfahren vermeiden	817
2.	Die drei Stufen der Freundlichkeit	817
3.	Abwehr und Ablehnung: Die Verhandlungsstrategie	817
4.	Haftung und Deckung	818
5.	Die Problemberiche	819
6.	Anwalt und Sachverständiger	819
7.	Der richtige Versicherer	820
B.	Industrie-Technik	820
I.	Nutzen- und Schadentechnik	820
1.	Definition	821
2.	Fehler in Zulieferung, Produktion und Anwendung	821
a)	Zulieferung	821
b)	Produktion	822
c)	Kundenfehler	822
d)	Benutzerfehler	822
3.	Mängel und Schäden	822
II.	Schadenverursachungsbereiche	823
1.	Metall	823
2.	Kunststoff	823
3.	Gummi	823
4.	Stanz- und Biegeteile	823
5.	Kleber und Dichtungen	824
6.	Applikation	824
7.	Oberflächen	824
8.	Gehäuse	824
9.	Vercrimpung	825
10.	Elektronik	825
11.	Konfektionierung	825
III.	Schadenbeispiele	825
Teil 2:	Die Haftungs-Management-Maßnahmen von A–Z	840
Abtretung von Ansprüchen gegen den Lieferanten	840	
Abwehrschutz gegen Aufrechnung des Kunden	841	
Abweichungen vom Antrag in der Police	842	
AEB „in zwei Sätzen“	843	
AGBs im Internet	844	
AGBs und ihre Einbeziehung in den Vertrag	845	
Aktivklage mitversichern	847	

LV

Inhaltsverzeichnis

„Allokation“ der Rechtsberatung	847
Anerkenntnis- und Befriedigungsverbot	848
Anspruchsabwehr	848
Anwendbares Recht und Gerichtsstand	849
Applikationsforschung	850
Arbeitsgemeinschaften	850
Arbeitsteilige Schadenverursachung	851
Asienimporte	851
Atypische Schäden	852
Auftragsbestätigung	853
Ausländische Lieferanten: Übersetzungen	853
Aus- und Einbau von Kfz.-Teilen 1	853
Aus- und Einbau von Kfz.-Teilen 2	854
Aus- und Einbaukosten	855
Bearbeitungs- und Schadenersatzpauschale	856
Bearbeitungsschaden	857
Begrenzung Umweltschadenausschlusses	857
Beigestellte Maschinen und Halbzeuge	858
Beistellung	858
Beratung nach Leistung	859
Beschaffenheitsgarantie	860
Beschaffenheitsvereinbarungen mit dem Kunden	860
Beschaffenheitsvereinbarungen mit dem Lieferanten	861
Bestellung	861
Betriebsbeschreibung	861
Betriebsbeschreibung und Nebentätigkeiten in der BHV	862
Betriebscharakter und Nebenrisiken	863
Betriebs-Haftpflichtversicherung: Verstoß oder Schadenereignis? .	863
Beweislastumkehr	865
Beweissicherungsverfahren	866
Certificate of insurance	866
Checkliste Vertragsprüfung	866
claims handling	869
Deckung für nicht eingetretene Schäden?	872
Deckung für schuldlose Schadenverursachung	872
Deckungsprozesse	873
Deckungsrechtliche Verjährung	874
Deckungssumme 1	874
Deckungssumme 2	875
Deckungssummen-Shopping	877

Inhaltsverzeichnis

Deckungsunschädlichkeitsbescheinigung	878
DIN-Normen	878
Dokumentation und Enthaftung	878
Dokumentation und Rückstellproben	879
E-Commerce	880
Eigene Aufwendungen	881
Einhaltung der Gesetze	882
Einkauf „versicherter Produkte“	882
Einkaufsrecht und Verkaufsrecht	883
Entlastungsbeweis für fehlendes Verschulden	883
Entwicklung	884
Einweg-Erzeugnisse	885
Employer's Liability und Workman's Compensation	885
Erfüllung und erfüllungsbegleitende Schäden	886
Erfüllungs- und Verrichtungsgehilfen	887
Erprobung	888
Erprobungen und Prüfungen	889
Ersatz vergeblicher Aufwendungen	889
Erst- und Zweitverbraucherwarnung	890
Fälligkeit der Versicherungsleistung	891
Fertigung durch Subunternehmer	892
FMEA und SMEA	892
Freistellung von Schadenersatzansprüchen	893
Fremdschaden	893
Geschäftsbeziehungsbehrendes Vorgehen im Schadenfall	893
Geschäftsführer und Leitende Angestellte	894
Geschäftsführeransprüche	895
Gewährleistung oder after-sales-services?	896
Haftungsbegrenzungen	896
Haftungsfreistellung: Nur bis zur Deckungssumme	897
Haftungsfreizeichnung in Allgemeinen Geschäftsbedingungen	898
Haftungsmanagement-Beauftragter	899
Haftungsprozess	899
Händler-Werkzeugnisse	899
Handlungen und Unterlassungen	901
Herstellernachweis durch den Händler	901
Herstellungs- und Montagemängel	901
hold harmless agreements	902
Import	902
Jahresmaximierung für Konzerne	903

LVII

Inhaltsverzeichnis

Kauf vom Hersteller oder Kauf vom Händler?	904
Kaufrechte	904
Kenntnis begründet Haftung 1	905
Kenntnis begründet Haftung 2	905
Kleine Ursache, große Wirkung	906
Konformitätserklärungen	906
Konkurrenz der Herstellungs- und Lieferungsklausel mit der Maschinenklausel	907
Konkurrenz der Herstellungs- und Lieferungsklausel mit der Prüf- und Sortierkostenklausel	907
Konsignationslager: Wann muss geprüft werden?	908
Konstruktion 1	909
Konstruktion 2	910
Konstruktion, Ausführung oder Montage	911
Kontrollen	912
Konzernbetriebscharakter	913
Konzerne und cross liability	914
Konzern-Gesamtersatzleistung	914
Kumulklauseln in der BHV	915
Kündigung bei Klage	916
Kündigung des Versicherers § 111 VVG: Auch bei unrechtmäßiger Deckungsablehnung	916
Kunden	917
Kundenvertrag	917
Kundenvorgaben	917
Kurzfristige Risiken in der Vorsorgeversicherung	918
Langläufer	918
Leihwerkzeuge	919
Lieferanten 1	920
Lieferanten 2	922
Lieferanten und Subunternehmer	923
Lieferantenstruktur	924
Lieferantenvertrag	924
Lieferantenwechsel	924
Lieferkettenklausel	925
Lieferverzug	926
Lohnveredelung	927
Luftfahrtrisiken	927
Mängel in der Lieferkette	929
Mängelrüge	930
Makler vs. Agent	931

Mängel	931
Mangel und Schaden: Die Haftung	932
Mängel und Schäden: Die Deckung	933
Mangelbeseitigung, Reparatur und Einzelteileaustausch 1	934
Mangelbeseitigung, Reparatur und Einzelteileaustausch 2	935
Mangelbeseitigungs-Nebenkosten	936
Mangelersatzansprüche und Schadenersatzansprüche	937
Mangelkenntnis: Deckungsausschluss in der BHV?	938
Mängelrügen nach § 377 HGB auch bei „Werkverträgen“	938
Maschinen-Folgeschäden	939
Maschinenkauf	940
Maschinenteile	940
Materialfehler	941
Mehrsprachige Kennzeichnung	941
Montage-Anleitungen	942
Muster	943
Mustereigenschaften zusichern	943
Muster und Prototypen	944
Nacherfüllungsschäden	944
Negative Kompetenzkonflikte der Versicherer	945
Neuausfertigung	945
Neue Deckungsgrundlagen	946
Neue Risiken	947
N.i.O.-Teile	948
Non-Ownership-Deckung	948
Obliegenheiten des Versicherungsnehmers	949
Personen- und Sachschäden	950
Personenschäden	951
Produkt-Haftpflichtversicherung (ProdHV) und Rückrufversicherung	951
Produkt-Haftpflichtversicherung für Baubetriebe	953
Produktionsausfall	954
Produktionsvorschriften	954
Produktkennzeichnung	954
Produktschutzrecht = Öffentliches Recht	956
Produktschutzversicherung	956
Prüf- und Rügeobligationen nach § 377 HGB	957
Prüf- und Sortierkosten 1	958
Prüf- und Sortierkosten 2	959
Prüf- und Sortierkosten als „andere Schadenbeseitigung“?	960
Prüf- und Sortierkosten auch in der Rückrufversicherung	961

Inhaltsverzeichnis

Prüf- und Sortierkosten außerhalb der Gefahrenabwehr	962
Prüfzeugnisse	963
QHV	963
QMS und HMS	963
QSV: Soll sie wirklich nur Rechte des Auftraggebers enthalten?	964
Qualitätsvereinbarung (QV)	965
Rechtsversicherungen	965
Rechtsversicherungen des Logistikbetriebs	967
Regelung 50:50	970
Reklamationen	970
Repräsentanten	971
Rettungskosten	971
Reversed liability system	971
Risikokenntnis	972
Rückruf – Die Maßnahmen zur Vermeidung	972
Rückruf – Die Maßnahmen zur Durchführung	974
Rückruf – Die Maßnahmen danach	976
Rückruf und ProdHV	977
Rückrufkosten-Versicherung für Zulieferer	978
Rückrufkosten-Versicherung, die sog. Sunset Clause	979
Rückrufplan	979
Rückrufversicherung des Maschinenherstellers	980
Rückstellproben	982
Sachschäden	982
Sachschadengrundlagen	982
in der Produkt-Haftpflichtversicherung	982
Schäden beim „Abnehmer des Abnehmers“	983
Schäden durch Maschinen	984
Schadenbearbeitung in der Lieferkette	985
Schadenersatz-Pauschalen	985
Schadensmeldung: Der Zeitpunkt	986
Schadensmeldung: Die Unterlagen	987
Schadensmeldung, vorläufige	989
Schadenverhandlungen mit dem Kunden	989
Schadstoffbelastungen	990
Schiedsgerichtsklausel	990
Schnelle Schadenregulierung	991
Schriftliche Vorgaben des Kunden	992
Schuld oder nicht Schuld?	993
Schulung	993
Selbst- und Fremdeinbau	994

Selbstbeteiligung	995
Selbstbeteiligung für USA-Schäden	996
Selbstvornahme	997
Serienfehler	997
Serienschäden: Die Kontraktion	998
Serienschäden: Altlasten und Rückwärtsdeckung	999
Serienschäden: Nachvertraglichkeit	1000
Serienschäden: Die alternative Serienschadenklausel	1001
Serienschadenregelung in der D&O Versicherung	1001
Sicherheitskategorien	1002
Sicherheitskennzeichnung	1003
Sicherheitsteile	1003
Sonderfreigaben	1004
Spediteure	1005
Streit um den Rückruffall – Deckung in keinem Vertrag?	1005
Subunternehmer: Bearbeitungsschäden	1007
Subunternehmer und Termintreue	1007
Subunternehmer: Vereinbarungen zur Deckung	1008
Subunternehmer: Auswahl- und Überwachungsverschulden	1009
Subunternehmervertrag	1009
Sunset clause	1009
Technische Verträge in der Rückruf-Versicherung	1010
TREAD Act und die deutsche Industrie	1010
Umdeckung bei Serienschäden	1013
Umweltschadengesetz und Umweltschadenversicherung	1014
Umweltschadenversicherung	1015
UN-Kaufrecht	1017
Unterlieferanten	1017
Unternehmensveräußerung	1018
Unversicherbare Risiken?	1018
USA-Einkaufsgesellschaften	1019
Verbrauchsgüterkauf	1020
Vereinbarung, Zusicherung, Garantie	1021
Vergleichsarten der neuen AHB	1022
Verhandeln oder nicht verhandeln?	1023
Verjährung und Neubeginn	1023
Verjährungen bei internationalen Lieferbeziehungen	1024
Verjährungen bei Standard- und Bauprodukten	1025
Verjährungsfristen	1026
Verlagerung der Wareneingangskontrolle	1026

Inhaltsverzeichnis

Verlängerung von Verjährungsfristen	1027
Vermögensschäden	1027
Vermögensschäden, behauptete	1027
Versehensklausel: Die Nachmeldung	1028
Versehensklausel: Die vergessenen Risiken	1028
Versicherungsbedingungen	1029
Versicherungsbestätigung	1030
Versicherungsfall in Produkt- und Rückrufdeckung	1031
Vertrag zulasten Dritter	1032
Vertragliche Absprachen und Kfz-Rückrufkostenversicherung	1032
Vertragsstrafe	1033
Vertragsverhandlungen mit dem Kunden	1033
Vertragsverhandlungen mit dem Lieferanten	1036
Vertretungsmacht	1038
Vollstreckung	1038
Vorformulierte Vertragsbedingungen	1039
Vorgeschriebene Lieferanten	1040
Vorläufige Deckungszusage	1040
Vorprodukte	1040
Vorvertraglichkeit und Serienschäden	1042
Wareneingangs- und Warenausgangskontrolle 1	1042
Wareneingangskontrolle und Warenausgangskontrolle 2	1043
Warenkontrollen	1043
Werbung im Internet	1044
Werkunternehmer	1044
Werkunternehmerhaftung	1045
Werkvertragsrecht	1046
Wiederholungsfehler	1047
Wiederholungsprodukte	1047
Zahlen oder Abwehr	1047
Zeitliche Begrenzung	1048
Zugekaufte Maschinen	1048
Zulieferteile mit Mangelverdacht	1049
Zusicherung: Wann liegt sie vor?	1051
Kapitel 5: AVB BHV 2013	1053
Allgemeine Versicherungsbedingungen für die Betriebs- und Berufshaftpflichtversicherung (AVB BHV)	1054
Teil A	1059
Abschnitt 1 Betriebs- und Berufshaftpflichtrisiko	1059

1.	Versicherte Eigenschaften, Rechtsverhältnisse, Tätigkeiten, Betriebsstätten (versichertes Risiko)	1059
2.	Regelungen zu mitversicherten Personen und zum Verhältnis zwischen den Versicherten (Versicherungsnehmer und mitversicherten Personen)	1059
3.	Versicherungsschutz, Versicherungsfall, Embargobestimmung . . .	1060
4.	Leistungen der Versicherung und Vollmacht des Versicherers	1061
5.	Begrenzung(en) der Leistungen (Versicherungssumme, Jahreshöchsttersatzleistung, Serienschaden, Selbstbeteiligung)	1062
6.	Besondere Regelungen für einzelne betriebliche und berufliche Risiken (Versicherungsschutz, Risikobegrenzungen und besondere Ausschlüsse)	1064
6.1	Sozial- und Sicherheitseinrichtungen	1064
6.2	Haus- und Grundbesitz	1064
6.3	Vertraglich übernommene Haftpflicht	1065
6.4	Abhandenkommen von Sachen	1065
6.5	Nicht versicherungspflichtige Kraftfahrzeuge, Kraftfahrzeug-Anhänger	1066
6.6	Schäden an gemieteten Sachen (Mietsachschäden)	1066
6.7	Schäden durch Bearbeitung fremder Sachen (Tätigkeitsschäden)	1068
6.8	Schäden im Ausland	1069
6.9	Schäden im Inland, die im Ausland geltend gemacht werden	1070
6.10	Teilnahme an Arbeits- und Liefergemeinschaften	1071
6.11	Schäden durch Strahlen	1072
6.12	Vermögensschäden	1072
	Ziff. 2.1 AHB 2008: Vermögensschäden	1074
A.	Bedingungstext	1074
B.	Einleitung	1074
C.	Der Tatbestand	1074
I.	Fakultative Deckungserweiterung	1074
1.	Zusatzdeckung	1074
2.	Grund- und Sonderformen	1074
3.	Die Bedingungskombinatorik	1075
4.	Vertragsfreiheit	1075
5.	Entstandene und behauptete Schäden	1076
D.	Definition Vermögensschäden	1076
I.	Echte Vermögensschäden	1076
II.	Unechte Vermögensschäden	1077
E.	Die Grunddeckung	1078
I.	Einzelheiten	1078
1.	Arbeiten und Leistungen	1078

Inhaltsverzeichnis

2. Umweltschäden	1078
3. Planung	1079
4. Wirtschaftliche Geschäfte	1079
5. Betriebstechnik	1080
6. Abhandenkommen benannter Sachen	1080
7. Lizenzen	1080
8. Werbung	1081
9. Sonderdeckungen	1081
II. Folgeregelungen	1081
F. Gesetzliche Ansprüche privatrechtlichen Inhalts	1082
6.13 Schäden im Zusammenhang mit der Übertragung elektronischer Daten	1083
7. Allgemeine Ausschlüsse	1084
7.1 Vorsätzlich herbeigeführte Schäden	1085
7.2 Kenntnis der Mangelhaftigkeit oder Schädlichkeit von Arbeiten und sonstigen Leistungen	1085
7.3 Ansprüche der Versicherten untereinander	1085
7.4 Schadensfälle von Angehörigen des Versicherungsnehmers, gesetzlichen Vertretern, Gesellschaftern und anderen Personen	1086
Erläuterungen zu Ziff. 7.4 und 7.5 AHB:	1086
A. Einleitung	1086
I. Ansprüche „Quasi-Dritter“	1086
II. Gegenseitige Ansprüche	1087
III. Konzernklauseln	1087
IV. Ansprüche Mitversicherter	1088
V. Unternehmen und Betrieb	1088
VI. Vertragsverbindungen	1088
VII. Innenansprüche als Deckungsausnahme	1089
VIII. Die Anspruchsrichtungen	1089
B. Der Tatbestand der Ziffer 7.4 AHB	1089
I. Dispositivität	1089
1. Der Grundsatz	1089
2. Mitversicherte	1089
3. Gegenseitige Ansprüche der Versicherungsnehmer	1090
4. Gegenseitige Ansprüche wegen Mietsachschäden	1091
5. Unternehmensleitung im operativen Geschäft nicht versichert	1091
6. Tun und Unterlassen	1092
7. Mitversicherung von Regressansprüchen	1092

8.	Mitversicherung ehemaliger Mitarbeiter	1092
9.	Ressortklausel	1092
10.	Repräsentantenklausel	1093
11.	Belegschafts- und Besucherhabe	1093
12.	Vermögensschäden-Datenschutz	1094
II.	Haftpflichtansprüche	1094
1.	Definition	1094
2.	Die einzelnen Regelungen	1094
a)	§ 823 BGB	1095
b)	§ 1 ProdHG	1095
c)	pVV und cic	1095
III.	Ansprüche des Versicherungsnehmers	1095
1.	Ansprüche des Versicherungsnehmers	1095
2.	Gleichgestellte Ansprüche	1096
IV.	Mehrere Versicherungsnehmer	1096
V.	Mehrere Mitversicherte	1097
C.	Der Tatbestand der Ziffer 7.5 AHB Ansprüche gegen den Versicherungsnehmer	1098
I.	Angehörigenansprüche	1098
II.	Vertreteransprüche	1098
1.	Geschäftsunfähigkeit	1098
2.	Organansprüche	1098
III.	Gesellschafteransprüche	1099
IV.	Partneransprüche	1099
V.	Zwangsvorwalteransprüche	1099
D.	Gemeinsame Vorschriften	1100
E.	Übersicht	1100
I.	Ansprüche des Versicherungsnehmers	1100
II.	Ansprüche gegen den Versicherungsnehmer	1101
III.	Ansprüche des Mitversicherten	1102
IV.	Ansprüche gegen den Mitversicherten	1102
7.5	Leasing, Pacht, Leih-, verbotene Eigenmacht, besonderer Verwahrungsvertrag	1103
7.6	Schäden an hergestellten oder gelieferten Sachen, Arbeiten und sonstigen Leistungen	1103
7.7	Asbest	1103
7.8	Gentechnik	1103
7.9	Persönlichkeits- und Namensrechtsverletzungen	1104
7.10	Anfeindung, Schikane, Belästigung und sonstige Diskriminierung	1104
7.11	Übertragung von Krankheiten	1104

Inhaltsverzeichnis

7.12 Senkungen, Erdrutschungen, Überschwemmungen	1104
7.13 Bergschäden, Schäden beim Bergbaubetrieb	1104
7.14 Kraftfahrzeuge, Kraftfahrzeug-Anhänger	1105
7.15 Luft- und Raumfahrzeuge, Luftlandeplätze	1105
7.16 Wasserfahrzeuge	1105
7.17 Bahnen, Teilnahme am Eisenbahnbetrieb	1105
7.18 Kriegsereignisse, Unruhen, höhere Gewalt	1106
7.19 Entschädigungen mit Strafcharakter („punitive damages“) ..	1106
7.20 Französische „Garantie Décennale“ und gleichartige Bestimmungen	1106
7.21 Arzneimittel	1106
7.22 Sprengstoffe, Feuerwerke	1106
7.23 Brennbare und explosive Stoffe	1106
7.24 Abbruch- und Einreißarbeiten, Sprengungen	1106
7.25 Umweltrisiko	1107
7.26 Produkthaftpflichtrisiko	1107
8. Veränderungen des versicherten Risikos (Erhöhungen und Erweiterungen)	1107
9. Neu hinzukommende Risiken (Vorsorgeversicherung)	1108
10. Versicherungsschutz nach Betriebseinstellung oder Berufsaufgabe (Nachhaftung)	1108
Abschnitt 2 Umweltrisiko	1109
1. Umwelthaftpflicht-Basisversicherung	1110
1.1 Versichertes Risiko, Versicherungsschutz	1110
1.2 Versicherungsfall	1111
1.3 Aufwendungen vor Eintritt des Versicherungsfalles	1111
1.4 Begrenzung der Leistungen (Versicherungssumme, Jahreshöchsttersatzleistung, Serienschaden, Selbstbeteiligung)	1113
1.5 Versicherungsschutz für Schäden im Ausland	1113
1.6 Ausschlüsse	1114
1.7 Veränderungen des versicherten Risikos (Erhöhungen und Erweiterungen)	1116
1.8 Neu hinzukommende Risiken (Vorsorgeversicherung)	1116
1.9 Versicherungsschutz nach Beendigung des Versicherungsvertrags (Nachhaftung)	1116
2. Umweltschadens-Basisversicherung	1117
3. Hinweis auf UHV-Anlagenmodell	1117
4. Hinweis auf USV-Anlagenmodell	1117
Abschnitt 3 Produkthaftpflichtrisiko	1117
1. Gegenstand der Versicherung, versichertes Risiko	1117

Inhaltsverzeichnis

2.	Regelungen zu mitversicherten Personen und zum Verhältnis zwischen den Versicherten (Versicherungsnehmer und mitversicherten Personen)	1118
3.	Versicherungsschutz, Versicherungsfall, Embargobestimmung	1119
4.	Leistungen der Versicherung und Vollmacht des Versicherers	1120
5.	Begrenzung(en) der Leistungen (Versicherungssumme, Jahreshöchstversatzleistung, Serienschaden, Selbstbeteiligung)	1121
6.	Versicherungsschutz für besondere Produkthaftpflichtrisiken, deren Risikobegrenzungen und besondere Ausschlüsse	1122
6.1	Schäden durch Bearbeitung fremder Sachen (Tätigkeitsschäden)	1122
6.2	Vertraglich übernommene Haftpflicht	1123
6.3	Schäden im Ausland	1124
6.4	Schäden im Inland, die im Ausland geltend gemacht werden	1125
6.5	Schäden durch Strahlen	1125
6.6	Nicht versicherungspflichtige Kraftfahrzeuge, Kraftfahrzeug-Anhänger	1125
6.7	Umwelthaftpflicht-Produktrisiko	1125
7.	Erweiterte Produkthaftpflichtbedingungen	1126
7.1	Verbindungs-, Vermischungs-, Verarbeitungsschäden	1126
7.2	Weiterverarbeitungs- und Weiterbearbeitungsschäden	1127
7.3	Aus- und Einbaukosten	1127
7.4	Schäden durch mangelhafte Maschinen (fakultativ)	1129
7.5	Prüf- und Sortierkosten; Versicherungsschutz gemäß Ziffer 7.1 bis 7.4 für Produkte mit Mangel Verdacht (fakultativ)	1130
7.6	Versicherungsfall und Zeitpunkt seines Eintritts	1131
7.7	Besondere Ausschlüsse für die erweiterten Produkthaftpflichtbedingungen	1131
8.	Allgemeine Ausschlüsse	1132
8.1	Vorsätzlich oder durch bewusstes Abweichen herbeigeführte Schäden Ausgeschlossen sind Versicherungsansprüche aller Personen, die den Schaden	1132
8.2	Kenntnis der Mängelhaftigkeit oder Schädlichkeit von Erzeugnissen, Arbeiten und sonstigen Leistungen	1132
8.3	Ansprüche der Versicherten untereinander	1132
8.4	Schadensfälle von Angehörigen des Versicherungsnehmers, gesetzlichen Vertretern, Gesellschaftern und anderen Personen	1133
8.5	Schäden an hergestellten oder gelieferten Sachen, Arbeiten und sonstigen Leistungen	1133
8.6	Asbest	1133
8.7	Gentechnik	1134
8.8	Rechtsmängel	1134

Inhaltsverzeichnis

8.9 Anfeindung, Schikane, Belästigung und sonstige Diskriminierung	1134
8.10 Abwässer, Senkungen, Erdrutschungen, Überschwemmungen	1134
8.11 Bergschäden, Schäden beim Bergbaubetrieb	1134
8.12 Übertragung von Krankheiten	1134
8.13 Kraftfahrzeuge, Kraftfahrzeug-Anhänger	1134
8.14 Luft- und Raumfahrzeuge	1135
8.15 Wasserfahrzeuge	1135
8.16 Bahnen, Teilnahme am Eisenbahnbetrieb	1135
8.17 Kriegsereignisse, Unruhen, höhere Gewalt	1135
8.18 Entschädigungen mit Strafcharakter („punitive damages“) ..	1135
8.19 Französische „Garantie Décennale“ und gleichartige Bestimmungen	1136
8.20 Arzneimittel	1136
8.21 Sprengstoffe, Feuerwerke	1136
8.22 Brennbare und explosive Stoffe	1136
8.23 Abbruch- und Einreißarbeiten, Sprengungen	1136
8.24 Ansprüche nach Umweltschadensgesetz	1136
8.25 Schäden im Zusammenhang mit dem Austausch, der Übermittlung und der Bereitstellung elektronischer Daten ..	1137
8.26 Erprobungsklausel	1137
9. Veränderungen des versicherten Risikos (Erhöhungen und Erweiterungen)	1137
10. Neu hinzukommende Risiken (Vorsorgeversicherung)	1138
11. Zeitliche Begrenzung	1138
12. Versicherungsschutz nach Betriebeinstellung oder Berufsaufgabe (Nachhaftung)	1139
Gemeinsame Bestimmungen zu Teil A	1139
Teil B – Allgemeiner Teil	1139
Stichwortverzeichnis	1141